

Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse
Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft
Band: 60 (1950)

Artikel: Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1948 und 1949
Autor: Becherer, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-42139>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1948 und 1949

Von *A. Becherer* (Genf)

(Als Manuskript eingegangen am 3. Juli 1950)

Am 30. September 1948 wurde Prof. Dr. Ernst Wilczek, geboren am 22. Januar 1867, Präsident unserer Gesellschaft 1925—1927, in die Weinberge der jenseitigen Welt abberufen. Er gehörte der S. B. G. seit ihrer Gründung an und war bis vor wenigen Jahren Mitarbeiter an den « Fortschritten ». Er war ein ausgezeichnete Kenner der höheren Pflanzen und ein leidenschaftlicher Exkursionist. Die von ihm mit Vorliebe besuchten Gegenden der Schweiz waren die Waadtländer und Walliser Alpen. Von seinen vielen guten Funden in unserem Lande sei hier der Nachweis des Bastardes *Cicerbita alpina* × *Plumieri* genannt (Les Plans ob Bex). Anders als seine vor ihm verstorbenen Kollegen auf den Botaniklehrstühlen in Bern und Basel, auch diese einst Vorsitzende unserer Gesellschaft, labte er sich auf den Exkursionen weder mit *Lacubulum* noch mit *Aqua eptingenensis*, sondern mit den köstlichen Gaben der *Vitis vinifera*, und er nahm es hiebei, längst bevor es eine Schweizerische Vereinigung der Weinfreunde gab, nach klassischen Vorbildern ernst. Als Verwalter der wichtigen Lausanner Herbarien (unter diesen das hochbedeutende Herbarium Gaudin) stand Wilczek in vorderer Linie unter den Floristen der Schweiz, und ohne Zahl sind die Mitteilungen, die der Vielwissende und Vielsprachige (er sprach gleich gut französisch, hoch- und schweizerdeutsch und daneben erst noch italienisch) Zeit seines Lebens mündlich und schriftlich Kollegen, Freunden und Schülern hat zukommen lassen.

Ende 1949 erschien als größeres, nachgelassenes Werk des 1940 verstorbenen Arztes und Botanikers Dr. Rudolf Probst: Verzeichnis der Gefäßkryptogamen und Phanerogamen des Kantons Solothurn und der angrenzenden Gebiete. Von R. Probst. Redigiert von M. Brosi, W. Moser und E. Stuber. Herausgegeben vom Naturhistorischen Museum der Stadt Solothurn. Solothurn (Vogt-Schild A. G.) 1949. VIII und 587 Seiten. (Bedauerlicherweise viele Mängel aufweisendes Werk.)

1949 erschien ferner: August Binz, Schul- und Exkursionsflora der Schweiz. 6. Auflage. Basel (B. Schwabe) 1949. XXIV und 438 Seiten.

Für die neue Liste haben als Quellen gedient :

1. Die in den Jahren 1948 und 1949 erschienenen, auf die Schweizerflora bezüglichen Schriften systematischen und floristischen Inhalts (mit Nachträgen).

2. Persönliche Mitteilungen über bemerkenswerte Funde in dem genannten Zeitraum, mit Nachträgen aus früheren Jahren, und zwar von folgenden Herren :

1. Aregger, Dr. J., Flühli (Luzern).
2. Bangerter, H., Wöschau bei Schönenwerd (Solothurn).
3. Berger, E., Biel.
4. Berset, Dr. J., Bulle.
5. Binz, Dr. A., Basel.
6. Brosi, Dr. M., Solothurn.
7. Closuit, R., Martigny-Ville.
8. Coquoz, D., Les Marécottes bei Salvan (Wallis).
9. Dübi, H., Cortivallo bei Lugano.
10. Ehrler, A., Luzern.
11. Furrer, Dr. E., Zürich.
12. Gsell, Dr. R., Chur.
13. Heinis, Dr. F., Basel.
14. Heußler, Dr. C., Glattfelden (Zürich).
15. Hirschmann, Dr. O., Saas-Fee (Wallis).
16. Huber, Dr. A., Basel.
17. Jaag, Prof. Dr. O., Zürich.
18. Kilcher, E., Aarau.
19. Koch, Prof. Dr. W., Zürich.
20. Kummer, Dr. G., Schaffhausen.
21. Kunz, Dr. H., Riehen bei Basel.
22. Layaz, L., Freiburg.
23. Lüdi, Dr. W., Zürich.
24. Menzi, A., Basel.
25. Moor, Dr. M., Basel.
26. Müller, Dr. E., Zollikon (Zürich).
27. Müller, Dr. P., Chur.
28. Oberholzer, E., Samstagern (Zürich).
29. Oberli, H., Wattwil.
30. Oberson, Abbé C., Salvan (Wallis).
31. Schatzmann, E., Genf.
32. Schinz, Prof. Dr. H. R., Zürich.
33. Schlittler, Dr. J., Zürich.
34. Simon, Dr. Ch., Basel.
35. Stauffer, H., Aarau.
36. Sulger Büel, Dr. E., Zürich.
37. Sutter, R., Scuol bei Bonaduz (Graubünden).
38. Terretaz, J.-L., Genf.
39. Thommen, Dr. E., Genf.
40. Trepp, Dr. W., Chur.
41. Tschopp, Dr. E., Basel.
42. Widmer, Dr. F. E., Luzern.
43. Wirz, Dr. H., Basel.
44. Zwicky, H., Bern.

3. 45. Funde und Bemerkungen des Berichterstatters.

Die Liste schließt sich in der Form an die seit 1932 alle zwei Jahre veröffentlichten Beiträge an (letzter Beitrag in diesen Berichten 58, S. 131—171 [1948]). Die Numerierung der Arten ist wie früher diejenige der 4. Auflage (1923) der « Flora der Schweiz » von Schinz und Keller. Die Nomenklatur ist ebenfalls die dort gebrauchte, doch sind die seither erschienenen Nomenklaturaufsätze berücksichtigt, sowie die 1935 veröffentlichten neuen « Internationalen Nomenklaturregeln ». Auch in der Abkürzung der Kantone folgt die Zusammenstellung der « Flora ».

Den Mitarbeitern sei für ihre wertvolle Unterstützung auch hier der beste Dank ausgesprochen.

Pteridophyta

Pteridophyta: Literatur: A. Fiori, *Flora italica cryptogama*, pars V, Pteridophyta (Filicinae, Equisetinae, Lycopodinae), Florenz 1943 (V und 601 S.). Mit einem Anhang: Saggio fitogeografico sulle Pteridofite d'Italia, von V. Giacomini. (Schweiz: Kt. Tessin, Südtäler von Graubünden, Simplon-Süd; ital. Grenzgebiet.)

Filices: Literatur: A. Ehrler, Von unsern Farnkräutern, in « Heimatland », Ill. Monatsbeilage des « Vaterland », 1949, Nr. 10, S. 77—79 (1949). (Angaben über die Verbreitung der Farne im Kt. Luzern.)

1. *Athyrium Filix-femina* (L.) Roth var. *multidentatum* (Döll) Milde f. *dilatatifforme* Laubenburg: Sedelwald, Gem. Ebikon (L.), ca. 480 m, leg. A. Ehrler 1949 (10).

3. *Cystopteris fragilis* (L.) Bernh. (C. *Filix-fragilis* Borbás) ssp. *fragilis* (L.) Milde var. *woodsiioides* Christ: 400 m nordwestl. Banüel ob Flums (St. G.) auf Melsersandstein, 1880 m, leg. E. Sulger Büel 1947, det. E. Oberholzer (36); ssp. *alpina* (Wulfen) Hartman (C. *regia* [L.] Desv.) var. *speciosa* v. Tavel: ob dem Walensee auf Seebenalp (St. G.), 1720 m, leg. E. Sulger Büel 1947, det. E. Oberholzer (36).

4. *Cystopteris montana* (Lam.) Desv.: Gr.: Schluchtweg bei Tenigerbad, Bündnerschieferfelsen, 1410 m, leg. E. Furrer 1948 (11); ob Pensa im Val d'Err, 1700 m, leg. A. Binz und E. Kilcher 1949 (5, 18).

10. *Dryopteris Filix-mas* (L.) Schott var. *trapeziformis* (Monkman), var. *eroso-dentigera* (Stansfield) und var. *Beeveriae* (Lowe): Val Verzasca (T.) (H. Zwicky in Sitz.ber. Bern. Bot. Ges. 1948, Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 6, S. XLV [1949]).

Dryopteris Borreri Newman (D. *Filix-mas* ssp. *Borreri* Becherer et v. Tavel) var. *punctata* v. Tavel und var. *insubrica* v. Tavel: Golzerenalp (Uri), ca. 1400 m, leg. A. Ehrler 1948 (10); var. *punctata* v. Tavel subvar. **splendens** Ehrler, subvar. *nova* (planta ad 1 m alta, frondibus oblongis ovato-lanceolatis, raro fere triangularibus, pars superior frondium splen-

dore insignis, habitus coriaceus, fusus instructus paleis paulum splendentibus, segmenta 2. ord. insignia punctis profundis quibus respondent sori in parte inferiore; robust, bis zu einem Meter hoch, länglich oval-, selten fast dreieckig-lanzettlich, besonders auffallend durch den starken Fettglanz der Oberseite der Spreite, die lederige Textur der breit aufsitzenden Fiederchen, den matteren Glanz der die Spindel dicht besetzenden, schmalen, einfarbig hellbraunen Spreublättchen, sowie durch die stark ausgeprägten punktartigen Vertiefungen an den Stellen der Abschnitte 2. Ordnung, wo unterseits die Sori liegen): L.: Birreggwald bei Luzern, 460—470 m, 1947 und Haltiwald, Horw-Hergiswil, 460 m, 1948, leg. A. Ehrler (10).

13. *Dryopteris austriaca* (Jacq.) Woynar ssp. *spinulosa* (O. F. Müller) Schinz et Thell. var. *acutiserrata* v. Tavel: Sedelwald, Gem. Ebikon (L.), 475 m, 1949; var. *heteromorpha* v. Tavel: Sedelwald, Gem. Ebikon (L.), 475 m, 1949 und Sonnenbergwald, nordwestlich des Hotels, Gem. Littau (L.), ca. 620 m, 1947 und 48; ssp. *dilatata* (Hoffm.) Schinz et Thell. var. *dumetorum* (Moore): Sedelwald, Gem. Ebikon (L.), 1948; var. *oblonga* (Milde) f. *intermedia* (Warnst.): L.: Sedelwald, Gem. Ebikon, 1949; Sonnenbergwald, Gem. Littau, 1947; Kirchenwald zwischen Meggen und Udligenswil, 1941; Obw.: Gerschnialp—Hungerbodenwald, ca. 1200 m, 1940; Pfaffenwand zwischen Trübsee und Engelberg, ca. 1500 m, 1948; alles leg. A. Ehrler (10).

13. *Dryopteris austriaca* × *Borreri*: Hornberg-Dietschiberg bei Luzern, 670 m, leg. A. Ehrler 1948 (10); bei Engelburg, Gem. Gaiserwald (St. G.), leg. Dr. W. Gätzi 1949, det. A. Ehrler (10); *D. austriaca* ssp. *dilatata* × *Borreri*: südöstlich von St. Gallen im Steineggwald, 980 m, 1 Exemplar, leg. E. Sulger Büel 1947, teste E. Oberholzer (36).

15. *Dryopteris* (Polystichum) *lobata* × *Lonchitis* (= *D. illyrica* [Borbás] Beck): Brültobel im Alpstein (App.), rechte Talseite, 1220 m, leg. E. Thommen 1948 (39).

16. *Dryopteris setifera* (Forskal) Woynar (Polystichum setiferum Th. Moore ex Woynar): Bressaucourt (B. J.), « sous les Roches », 780 m, leg. Ch. Simon und E. Berger 1948, teste A. Binz (34).

17. *Dryopteris Braunii* (Spenner) Underwood (Polystichum Braunii Fée): Gl.: Hintersand im Sentiwang an Quarzporphyrfels, ca. 1700 m, ein Exemplar, 1948; Vordersand südöstl. der Sennhütte, Buchenwald, auf Bergsturzböcken von Quarzporphyr, 1350 m, mehrere Exemplare, 1949; beides leg. H. Wirz, neu für Gl. (43).

19. *Woodsia ilvensis* (L.) R. Br. ssp. *alpina* (Bolton) Ascherson (W. alpina S. F. Gray): Gl.: Limmernboden, Dioritfels, ca. 1850 m; Obersand, Sandpaß, rechte Talseite, in Felsritzen von Paraschiefer und Paragneis, ca. 2000 m; beides leg. H. Wirz 1949 (43).

20. *Woodsia glabella* R. Br.: Brültobel im Alpstein (App.), an abgelegener, feuchter Kalkfelswand, 1240 m, ein stehengelassener Rasen, leg. E. Sulger Büel 1948, teste E. Oberholzer, neu für die Ostschweiz (36).

23. *Asplenium Ceterach* L.: N.: Marin-Epagnier, Mauer beim Asile de Préfargier, leg. E. Cuendet (Genf) 1949, bestätigt von J.-L. Terretaz 1949 (38); Fr.: Attalens, leg. L. Layaz 1946 (22); Gr.: Mauer an der Straße zwischen der Versamerbrücke und Versam, ca. 800 m, reichlich, 28. Dez. 1947; bei Sculms, an einer 1922 erstellten Mauer, 990 m, 1 Stock, 1949; beides leg. R. Sutter; zweite und dritte Fundstelle in Nordbünden (37).

30. *Asplenium Adiantum-nigrum* L. ssp. *nigrum* Heufler: Unterhalb Fionnay (Bagnetal, W.), zwischen Felsblöcken an südwestexponiertem Steilhang, 1550 m, leg. W. Koch 1948 (19); var. *argutum* Heufler: Amsteg (Uri), bei der Einmündung des Fußweges Bristen-Amsteg in die Fahrstraße, 530 m, leg. A. Ehrler 1948 (10).

35. *Allosorus crispus* (L.) Röhling (Cryptogramma crispa R. Br.): Bifertengrat (Gl.), zwischen Sturzblöcken auf Tonschieferkonglomeraten, ziemlich reichlich, 2460 m, leg. H. Wirz 1949, neu für Gl. (43).

39. *Polypodium vulgare* L. f. *transsilvanicum* Schur: L.: Riedsort zwischen Weggis und Vitznau, ca. 440 m, 1948 und zwischen Rigi-Felsentor und der Heiligkreuzkapelle, ca. 980 m, 1949; beides leg. A. Ehrler (10).

41. *Ophioglossum vulgatum* L.: Siders (W.), Combe du Châtelard, ca. 820 m, leg. J.-L. Terretaz 1948 (38); Simmental (B. O.), Walopalp, « auf der Egg », 1614 m, leg. Ch. Simon 1948 (34); Unterfeld bei Koblenz (Aarg.), 310 m, leg. W. Koch 1949 (19); Grenzgebiet: in Liechtenstein 5 m innerhalb der Landesgrenze am Westrand des meliorierten Mälserrietes, 480 m, leg. E. Sulger Büel 1947 (36).

46. *Botrychium virginianum* (L.) Sw.: Gr.: «Monte Maloja», Trevisan 1874 (A. Fiori, Flora italica cryptogama, pars V, Pteridophyta, S. 313 [Florenz 1943]).

49. *Pilularia globulifera* L.: Grenzgebiet: Florimont (Territoire de Belfort), Etang de Florimont, leg. E. Berger 1949, Bestätigung einer alten Angabe (3).

51. *Equisetum pratense* Ehrh.: Grächen (W.), quellige Stelle südlich des Hotels Hannigalp, 1620 m, leg. W. Koch 1949 (19).

58. *Equisetum trachyodon* A. Br.: Rechtes Aareufer unterhalb Biberstein (Aarg.), ein großer Bestand mit E. hiemale, 364 m, leg. H. Stauffer 1947 (35).

60. *Lycopodium Selago* L.: Schiers (Gr.), an der Landquart beim « Fuchsenwinkel », 690 m, leg. P. Müller 1949 (27); var. *appressum* Desv.: Nordhang des Riffelhorns ob Zermatt (W.), 2780 m, 1920; Gr.: Maisas im Samnaun, 2300 m, 1934; Mot Falain im Scarltal, 2400 m, 1943; diese drei Angaben: leg. A. Huber (16).

63. *Lycopodium inundatum* L.: Allmen und Hannis bei Neßlau (St. G.), 1100 und 1160 m, leg. W. Lüdi 1947 (23).

64. *Lycopodium complanatum* L. ssp. *Chamaecyparissus* (A. Br.) Milde: T.: Astano (Malcantone), 1942; Eingang zum Val Resa bei Locarno, 600 m, 1948; beides leg. W. Lüdi (23).

65. *Lycopodium alpinum* L.: «Seewje» bei Termen (W.), ca. 2200 m, leg. J.-L. Terretaz 1948 (38).

Monocotyledones

81. *Typha Shuttleworthii* Koch et Sonder: Sumpf bei Lenk (B. O.), 1070 m, leg. Hugo Rechsteiner 1886 in herb. Hugo Rechsteiner, Naturhist. Mus. St. Gallen, det. W. Koch 1949 (19).

86. *Sparganium angustifolium* Michx.: Südwestlich von Mels (St. G.) auf Alp Tamons im Schwarzkopfseeli, 1950 m, und nördlich davon in Tümpeln bei Schwettenen, ca. 1860 m, leg. Karl Albrecht 1949, teste E. Sulger Büel; schon in einem Notizheft vom Vater Johann Albrecht von hier « zu Hunderten » angeführt, um 1926 (36).

88. *Potamogeton natans* \times *nodosus*: Vorarlberg: als intermediäre Form halbwegs zwischen Gaißau und Höchst bei 403 m im alten Rheinlauf auf der Landesgrenze, reichlich; ferner an der Straße halbwegs zwischen Höchst und Dornbirn, 405 m, reichlich, hier dem *P. natans* näher stehend, beides leg. Sulger Büel 1924, teste W. Koch 1947 (36).

90. *Potamogeton nodosus* Poiret: Aarg.: Seitenarm des Aabachs bei Wildegg, leg. E. Kilcher 1949 (18); Girizgrien bei Koblenz, ca. 310 m, leg. W. Koch 1949 (19); Sch.: im Rhein gegenüber Tößegg, Gem. Buchberg, ca. 345 m, leg. W. Koch 1948 (19).

97. *Potamogeton nitens* Weber (*P. gramineus* \times *perfoliatus*): Im Neuenburgersee östlich Châbles Perron bei Yvonnand (Wdt.), leg. E. Berger 1948 (3).

103. *Potamogeton Friesii* Rupr. (*P. mucronatus* Schrader): Rechtes Aareufer bei Koblenz (Aarg.), leg. W. Koch und H. Kunz 1949 (19).

Potamogeton helveticus (G. Fischer) W. Koch: Rhein: an ungefähr zehn Stellen in Basel von der Birsfelder Fähre bis zur elsässisch-badischen Grenze, linke und rechte Seite des Flusses, in starken Beständen, an sechs Stellen vermischt mit *Ranunculus fluitans*, anscheinend erst neuerdings, nach dem Stau von Kembs, aufgetreten, März und Juli 1949; ferner oberhalb der Stadt Basel: in Baselland bei der « Au » (Gem. Muttenz), August und November 1949; in Baden zwischen Grenzach und Wyhlen (gegenüber Schweizerhalle), November 1949; unterhalb der Stadt Basel: im Elsaß unterhalb der Schleuse Kembs, Juli 1949; in Baden ca. 100 m unterhalb der Grenze (Basler Rheinhafen), Januar 1950; alles leg. O. Jaag (17). War bisher vom Rhein der Umgebung von Basel nur von Kaiser-Augst (vgl. diese Berichte 41, S. 299 [1932]) bekannt.

107. *Potamogeton filiformis* Pers.: Obersand (Gl.), 1980 m, leg. H. Wirz 1949 (43); Grenzgebiet: halbwegs zwischen Gaißau und Höchst (Vorarlb.) im Binnenkanal, 403 m, auf der Landesgrenze, reichlich; ferner 2½ km nordwestlich der Station Dornbirn an der Straße nach Höchst, 415 m, in Menge; beides leg. E. Sulger Büel 1924, teste W. Koch (36).

107. *Potamogeton filiformis* × *pectinatus* (= *P. suecicus* Richter): Vorarlberg: Bachmündung nordöstlich der Kirche von Hard, 400 m, 1921; ferner halbwegs zwischen Höchst und Dornbirn im Landgraben, 405 m, 1924; beides leg. E. Sulger Büel, det. W. Koch 1947 (36).

111. *Najas marina* L.: Grenzgebiet von Basel: im Rhein bei Wyhlen (Bad.), gegenüber Augst, auf der Westseite der ehemaligen, durch den Stau zum Kraftwerk Augst unter Wasser gesetzten Insel Gewerth, leg. Hugo Meder 1949 (5).

114. *Scheuchzeria palustris* L.: B. O.: Jaunpaß, 1600 m, 1949; Kaltbrunnenalp bei Meiringen, 1780 m, 1947; St. G.: Toggenburg, linke Tal- seite: Hüttenbühl bei Ebnet, 1100 m; Allmen und Hannis bei Neßlau, 1100 und 1160 m; Hinterhöhe bei Amden, 1400 m; alles 1947; Seeben bei Quarten, 1600 m, 1949; alles leg. W. Lüdi (23).

120. *Sagittaria sagittifolia* L.: Linkes Aareufer oberhalb Biberstein (Aarg.), leg. H. Stauffer 1947—49 (35).

121. *Butomus umbellatus* L.: N.: Neuenburg, Port de la Maladière, leg. Dr. E. Mayor (Neuenburg) August 1944 (39); leg. E. Cuendet (Genf) Juni 1949, bestätigt von J.-L. Terretaz Oktober 1949 (38); Aarg.: Aare- ufer ober- und unterhalb Biberstein, bei Auenstein und zwischen Auen- stein und Wildegg, ca. 360 m, leg. H. Stauffer August 1946, die ersten drei blühenden Exemplare bei Biberstein gefunden; seither stetige Aus- breitung auf dem ganzen Gebiete des Stausees und auch im Rückstau des Unterwasserkanals im alten Aarebett bei Auenstein (35); Kanal Turgi, leg. E. Kilcher 1948 (18); Rheinufer bei Laufenburg oberhalb der Badan- stalt, ca. 30 Exemplare auf einer Strecke von 100 m, leg. Kaplan Friedrich Graf August 1949, bestätigt von A. Binz September 1949 (5).

124. *Hydrocharis morsus-ranae* L.: Stausee Klingnau (Aarg.), beim Auhof, mehrere Exemplare, im Anschwemmdetritus, wohl aus der Lorze herabgeschwemmt, leg. Ch. Simon Mai 1948, im August desselben Jahres vergebens wiedergesucht (34).

127. *Andropogon ischaemum* L.: Pusserein bei Schiers (Gr.), Süd- hang am unteren Ende des Salginatobels, leg. P. Müller 1949 (27).

129. *Andropogon halepensis* (L.) Brot.: Genf, Ödland bei der Avenue Dumas, leg. A. Becherer und E. Schatzmann 1948 (45).

Paspalum distichum L. ssp. *paspalodes* (Michx.) Thell. (*P. Digitaria* Poiret, *P. dist.* ssp. *Digitaria* Hackel): Chêne-Bourg (G.), Ödland, leg. A. Becherer 1946 (45).

Panicum capillare L.: W.: Martigny-Ville, mehrfach, leg. A. Becherer 1949 (45), R. Closuit 1949 (7); Wdt.: Granges-Marnand, leg. L. Layaz 1948 (22); Fr.: Montrevers-Fribourg, 1948; Courtepin, 1949; beides leg. L. Layaz (22); St. G.: Rheinau bei Sargans, leg. K. Albrecht 1948 (36); Bahnhof Sargans, leg. K. Albrecht, H. Seitter und E. Sulger Büel 1949 (36); Bahnhöfe Buchs, Altstätten, St. Margrethen, Rorschach, leg. H. Seitter 1949 (36).

138. *Setaria verticillata* (L.) Pal.: Äcker und Wegrand südlich Steinach (St. G.), 400 m, leg. W. Koch 1948 (19).

142. *Oryza oryzoides* (L.) Brand: 550 m nordnordöstlich der Station Sargans (St. G.), 484 m, mit *Potamogeton alpinus* und *Sparganium minimum*, leg. E. Sulger Büel 1946 (36).

Phalaris angusta Nees: Liestal (Baselland), adventiv, leg. F. Heinis 1945 und 46 (F. Heinis in Tätigkeitsber. Nat. Ges. Baselland 16, 1946, S. 99 [1948]).

148. *Stipa capillata* L.: Zwischen Sargans und Bad Ragaz (St. G.) auf dem Rheindamm in 30—40 Exemplaren bei 500 m, gegenüber dem Ellhorn, als Windanflug vom nahen Fläscherberg, leg. H. Seitter 1948, testibus W. Koch und E. Sulger Büel, neu für St. G. (36).

Agrostis borealis Hartman var. *sabauda* Hackel: « Saint-Gothard », A. Duby 1820 in herb. Mus. Paris (P. Chouard in Bull. Soc. Bot. France, Bd. 95, S. 53 [1948]). (Verbreitung dieser schon seit längerer Zeit aus dem weiteren Grenzgebiet der Schweizer Flora [Savoyen] bekannten Gramineae festzustellen. Wird leicht verwechselt mit *A. rupestris*; von dieser hauptsächlich verschieden durch die flachen Laubblätter, die höher inserierte Granne und die öfters etwas rauhen Rispenäste.)

171. *Calamagrostis lanceolata* Roth: Engelsee zwischen Jonschwil und Schwarzenbach (St. G.), 575 m, leg. W. Koch 1948 (19).

172. *Calamagrostis villosa* (Chaix) Gmelin: Heiterswil zwischen Wattwil und Hemberg, Gem. Wattwil (Toggenburg, St. G.), 860 m, leg. H. Oberli 1949 (29).

198. *Gaudinia fragilis* (L.) Pal.: Als Bestandteil von *Bromus erectus*-Wiesen reichlich bei Plan-les-Ouates (G.), hier schon von H. Romieux gesammelt (1879 in herb. Delessert, Conservatoire Botanique Genf), von A. Becherer seit 1945 beobachtet (vgl. auch E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 38, 1946, S. 47 [1947]), wohl heute einziges natürliches Vorkommen der Art in der Schweiz (im Kt. Genf sonst heute nur sporadisch; in Waadt, dem zweiten schweizerischen Kanton, für den *Gaudinia fragilis* in den Floren als einheimisch aufgeführt wird, in den letzten Jahrzehnten nur verschleppt beobachtet: bei Aigle, H. Jaccard 1903 in herb. Lausanne [nach P. Villaret, Lausanne, briefl. 9. VI. 1950], bei Mies, O. Meylan um 1937 [O. Meylan, Mies, mündl. 1937]). (45.)

199. *Danthonia provincialis* DC. (*D. calycina* [Vill.] Rchb.): Denti della Vecchia bei Lugano (T.), 1100 m, leg. W. Lüdi und H. Zoller 1948 (23; vgl. auch W. Lüdi in E. Rübel und W. Lüdi, Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1948, S. 39 [1949]).

210. *Eragrostis pilosa* (L.) Pal.: Bahnhof Arbon (Th.), reichlich, leg. W. Koch 1948 (19).

Eragrostis Tef (Zuccagni) Trotter (*E. abyssinica* [Jacq.] Link, *E. pilosa* ssp. *abyssinica* A. et G.): Bahnhöfe Dulliken (S.) und Oberentfelden (Aarg.), leg. H. Bangerter 1949 (2).

225. *Cynosurus echinatus* L.: Liestal (Baselland), adventiv, leg. F. Heinis 1945 und 46 (F. Heinis in Tätigkeitsber. Nat. Ges. Baselland 16, 1946, S. 100 [1948]).

227. *Poa violacea* Bell.: Südhang über Signôra (Val Colla, T.), schon bei 1070 m, leg. W. Koch 1949 (19).

229. *Poa Chaixii* Vill.: Rand der Kastanienselve bei Signôra (Val Colla, T.), 1100 m, und reichlich im Buchenwald ob dem Dorf, 1360 m, leg. W. Koch 1949 (19); Rickentobel, Gem. Wattwil (Toggenburg, St. G.), Waldrand, 720 m, leg. H. Oberli 1948, teste W. Koch (29).

230. *Poa hybrida* Gaudin: Weißthurtal (Toggenburg, St. G.), Südhänge des Speermürli, in zurzeit fast reinem Buchenwald, 1340—1400 m, leg. H. Oberli 1941 und 48, teste W. Koch (29); Gem. Innerferrera (Gr.), im Val dil Uors, 1750 m, 1949, und am Eingang ins Val Starlera, 1800 m, 1948, leg. W. Trepp (40).

231. *Poa remota* Forselles: Dreinepperwald an der Sattellegg im Vorderwäggital (Schw.), 1200 m, leg. Forstingenieur R. Kuoch 1949, det. W. Koch (19); Rickentobel, Gem. Wattwil (Toggenburg, St. G.), rechts des Rickenbaches, 630 m, leg. H. Oberli 1948, teste W. Koch (29).

233. *Poa bulbosa* L.: In St. G. auch im Seetal: bei Mels auf der Straßenmauer im Rebberg Kürschne ob Heiligkreuz, 525 m, leg. H. Seitter 1949, testibus W. Koch und E. Sulger Büel (36); Gr.: Clugin im Schams, 1103 m, leg. G. Kummer 1948 (20).

244. *Glyceria maxima* (Hartman) Holmberg (*G. aquatica* [L.] Wahlenb.): Aarg.: linkes Aareufer oberhalb Biberstein, eine große Kolonie, leg. H. Stauffer 1947 (35); Stausee Klingnau, beim Auhof, leg. Ch. Simon 1948 (34).

247. *Puccinellia distans* (Jacq.) Parl. (*Atropis distans* Griseb.): Rhoneebene zwischen Bahnhof Turtmann und Nieder-Gampel (W.), leg. A. Becherer und E. Schatzmann 1949 (45).

250. *Vulpia bromoides* (L.) S. F. Gray: Bahnhof Olten-Hammer (S.), leg. H. Bangerter 1948 (2).

255. *Festuca ovina* L. ssp. *capillata* (Lam.) Hackel: Mehrfach auf Flachmooren im Joux-Tal (Wdtl. Jura): Le Lieu, Escofferie u. a., leg. W. Lüdi 1948, det. I. Markgraf-Dannenberg (23).

267. *Festuca altissima* All. (F. silvatica [Poll.] Vill.): La Couquelle und Ochsenboden südöstl. Siders (W.) (J. Braun-Blanquet und R. Richard in Bull. Murith. 66, 1949, S. 115, 116 und 117 [1949]); Medelserschluft, Gem. Disentis/Mustèr (Gr.), Osthang oberhalb der Lukmanierstraße, Fichtenwald, leg. W. Trepp 1948 (40).

273. *Bromus inermis* Leysser: Genf, zwischen Jonction u. St-Georges, Hecke, adventiv, reichlich, leg. A. Becherer 1949 (45).

283. *Bromus commutatus* Schrader (B. pratensis Ehrh.): Solothurn, Steingrube am Holbeinweg, leg. M. Brosi 1948 (6).

290. *Lolium rigidum* Gaudin: Liestal (Baselland), adventiv, leg. F. Heinis 1948 (13).

318. *Eriophorum gracile* Roth: Grenzgebiet: zwischen Bregenz und Dornbirn (Vorarlb.) im Tellenmoos, 420 m, leg. J. Schwimmer und E. Sulger Büel 1930 (36).

321. *Trichophorum caespitosum* (L.) Hartman: 500 m westlich der Station Salez-Sennwald (St. G.), bei nur 440 m, leg. H. Seitter 1949 (36).

328. *Schoenoplectus mucronatus* (L.) Palla: Tümpel zwischen Losone und Arcegno bei Locarno (T.), leg. W. Lüdi 1948 (23; vgl. auch W. Lüdi in E. Rübel und W. Lüdi, Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1948, S. 31 [1949]).

Carex: Literatur: L. Fenaroli, I *Carex italiani*, in Annali della Sperimentazione Agraria, N. S., Bd. 3, S. 621—684 (Rom 1949). (Schweiz: Kt. Tessin, Südtäler von Graubünden, Simplon-Süd; ital. Grenzgebiet.)

352. *Carex dioeca* L.: Hüttenbühl bei Ebnat (St. G.), 1100 m, leg. W. Lüdi 1947 (23).

354. *Carex cyperoides* L.: Vendlincourt (B. J.), ausgetrockneter Fischteich zwischen « Champs perpignats » und « Le Chêtre », leg. A. Huber 1945 (16).

356. *Carex curvula* All. ssp. *Rosae* Gilomen: Piz Padella (Gr.), Fuß des Nordgrates, 2460 m, leg. H. Dübi 1945 (9).

360. *Carex foetida* All.: Fisetenalp (Gl.), 1950 m, leg. H. Wirz 1949 (43).

Carex Pairaei F. W. Schultz: Zwischen Spescha und der Tasna-schlucht bei Ftan (Unterengadin, Gr.), ca. 1500 m, leg. W. Koch 1949 (19).

369. *Carex brizoides* L.: Hasenlooweier, Gem. Bronschhofen (St. G.), 625 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1948 (19).

374. *Carex Heleonastes* Ehrh.: Le Lieu (Joux-Tal, Wdtl. Jura), 1060 m, leg. W. Lüdi 1948 (23).

377. *Carex canescens* L.: Grenzgebiet: südwestlich von Bregenz (Vorarlb.) im Lauteracherriet, bei nur 405 m, leg. J. Schwimmer 1932, teste W. Koch (36).

381. *Carex Buxbaumii* Wahlenb. (C. polygama Schkuhr): Tutensee bei Menznau (L.), 1 Exemplar, leg. F. E. Widmer 1949 (42).

384. *Carex mucronata* All.: Gl.: Alp Bärenboden im Fisetental, 1850 m, 1948; bei Thierfeld ob dem Weg zur Pantenbrücke, ca. 900 m, und am Fuß der Baumgartenwand, 1000 m, 1949; alles leg. H. Wirz (43).

389. *Carex umbrosa* Host: 1,8 bis 2,2 km südsüdwestlich vom Bahnhof Altstätten (St. G.) reichlich längs der kanalisierten Aach, 435 m; im Mälserriet (Gr.), an vielen Stellen in den noch erhaltenen randständigen Molinieten, 480 m, neu für Nordbünden, auch noch auf liechtensteinischem Boden; beides leg. E. Sulger Büel 1946 (36).

390. *Carex pilulifera* L.: Meggenwald nordwestl. Tschädigen (L.), leg. F. E. Widmer 1949 (42); Splügen (Gr.) an der Grenze gegen Sufers, Fichtenwald, 1410 m, leg. W. Trepp 1949 (40).

Carex Fritschii Waisbecker: Ob dem Kirchhof von Gandria (T.), leg. E. Tschopp 1948 (41).

396. *Carex ornithopoda* Willd. ssp. *ornithopodioides* (Hausm.) Arc.: St. G.: Schnürligrat im Weißtannental, 2430 m, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1949 (36); am Spitzmeilen östlich vom Schönbühlpaß, 2300 m, leg. H. Seitter 1949, teste W. Koch (36).

397. *Carex alpestris* All.: T.: beim Kirchhof von Gandria am Fußweg; Mte. S. Giorgio, südlich und nördlich von Meride beidseits der Straße, in Menge; beides leg. E. Tschopp 1948 (41).

399. *Carex liparocarpos* Gaudin (C. nitida Host): Südöstlich von Bad Ragaz (St. G.), 150 m südlich der Straßenbrücke nach Maienfeld, große Kolonie auf dem Rheindamm, 509 m, leg. H. Seitter 1949, testibus W. Koch und E. Sulger Büel (36); unteres Puschlav (Gr.) (J. Braun-Blanquet in « Vegetatio » 1, 1948, S. 308 [1949]).

403. *Carex pilosa* Scop.: Südwestlich von St. Margrethen (St. G.) am Schutzbach, 510 m, leg. E. Sulger Büel 1946 (36).

407. *Carex brachystachys* Schrank: Val Curtinatsch (Unterengadin, Gr.), leg. E. Berger und Ch. Simon 1949 (3).

415. *Carex punctata* Gaudin: Quellflur ab Signôra (Val Colla, T.), 1050 m, leg. W. Koch 1949 (19).

419. *Carex Pseudocyperus* L.: Stausee Klingnau (Aarg.), beim Auhof, leg. F. E. Widmer 1948 (42); am Mettmenhaslisee (Bez. Dielsdorf, Z.), leg. E. Tschopp, A. Binz und E. Kilcher 1948 (41); Lehmgrube südwestlich des Schulhauses von Hofen (Sch.), leg. G. Kummer 1948 (20); 500 m nordnordöstlich der Station Sargans (St. G.), 484 m, leg. E. Sulger Büel 1946, neu für das St. Galler Oberland (36); kleiner Waldsumpf bei Thusis (Gr.) auf Crapsteig, oberhalb der Via Mala, leg. H. Dübi 1946, neu für Gr. (9).

423. *Carex strigosa* Hudson: Aarg.: zwischen Wilenberg und Brunenberg, Gem. Küttigen (Aarg.), leg. M. Moor 1948 (25); Z.: ob Zürich am Uetliberg, 300 m östlich vom Medikerboden, 650 m, leg. E. Sulger

Büel 1948 (36); St. G.: «Bürerwald» bei Oberbüren (Fürstenland), ca. 120 m unterhalb «Oestermos», 560 m, leg. H. Oberli 1947 (29); Bruggwald, Gem. Wittenbach, 680 m, leg. W. Koch 1949 (19).

426. *Carex lasiocarpa* Ehrh.: Jaunpaß (B. O.), 1500 m, leg. W. Lüdi 1949, wohl die einzige Fundstelle im B. O. (23); Stels bei Schiers (Gr.), «Faules Ried» ob Grals, 1560 m, leg. P. Müller 1949 (27).

428. *Carex flacca* Schreber (C. diversicolor Schinz et Thell.) var. *chlorocarpa* R. Keller: Seen des S. Bernardinopasses (Gr.) (H. Wolff in Zeitschr. f. Hydrologie 10, S. 161 und 168 [1948]).

432. *Carex riparia* Curtis: Unterhalb Wildegg (Aarg.), linke Aareseite, leg. H. Stauffer 1946 und 47 (35); Grenzgebiet: im Bodenseeriet 600 m südsüdwestlich der Kirche von Fußach (Vorarlb.), 402 m, leg. J. Schwimmer 1925, testibus W. Koch und E. Sulger Büel (36).

438. *Spirodela polyrrhiza* (L.) Schleiden: Aarg.: rechtes Aareufer unterhalb Biberstein, leg. H. Stauffer 1948 (35); Altwässer der Aare bei Koblenz, leg. W. Koch und H. Kunz 1949 (19), A. Binz 1949 (5).

439. *Lemna trisulca* L.: Altwässer der Aare bei Koblenz (Aarg.), leg. W. Koch und H. Kunz 1949 (19); Dottenwiler Moos, Gem. Berg (St. G.), 590 m, leg. W. Koch 1948 (19).

454. *Juncus squarrosus* L.: Wdt.: Les Diablerets, am Weg nach Ayerne, sumpfige Wiese, 1550 m, leg. E. Thommen 1948 (39); Entlebuch (L.): Hürndliegg, Gem. Marbach, zwischen 1340 und 1590 m. Der von Dr. H. Portmann, Escholzmatte, entdeckte Fundort hat sich infolge von Aufforstungen stark verlagert. Die Art wächst heute besonders auf magerem Boden und in ausgetrockneten Entwässerungsgräben. Die stärksten Fundstellen liegen westlich der Egg bei ca. 1500 m; doch reichen schwache Vorkommen bis nahe an den Gipfel heran. (J. Aregger und H. Gamma 1949 [1].)

455. *Juncus tenuis* Willd.: Nach den neueren Ausführungen von M. L. Fernald in Rhodora 47, S. 117—123 (1945) kann dieser Name beibehalten werden; Synonym: *J. macer* S. F. Gray (45). — B. M.: am Inkwilersee, leg. E. Tschopp und A. Binz 1948 (41); L.: zwischen Meggen und Adligenschwil sowie auf feuchten Wegen beim Ried unter Udligenschwil, leg. E. Thommen 1948 (39).

460. *Juncus bulbosus* L.: Zwischen Riazino und Gordola (T.), leg. E. Thommen 1947 (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 42, 1947, S. 114 [1947]).

462. *Juncus alpinus* × *articulatus* (= *J. Buchenau* Dörfler): Botterens (Fr.), Alluvionen der Saane, leg. J. Berset 1947 (4); Fischbach bei Schwarzenegg (B.), Torfmoor, ca. 950 m, leg. Forstingenieur Rob. Kunz 1949, det. W. Koch (19).

464. *Juncus acutiflorus* Ehrh.: Tümpel zwischen Losone und Arcegno bei Locarno (T.), leg. W. Lüdi 1948 (23; vgl. auch W. Lüdi in

E. Rübel und W. Lüdi, Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1948, S. 31 [1949]).

487. *Hemerocallis flava* L. 1762 (H. Lilio-Asphodelus var. flavus L. 1753): Die Art hat mit Rücksicht auf Art. 52 der Internationalen Nomenklatur-Regeln: *H. Lilio-Asphodelus* L. 1753 em. Scop. Fl. Carn., S. 253 (1772) zu heißen. Scopoli war der erste Autor, der das von Linné in der ersten Auflage (1753) der « Species plantarum » für die Gesamtart (*var. flavus* + *var. fulvus*) gebrauchte Epitheton « *Lilio-Asphodelus* » (bei Linné ohne Bindestrich) für eine der beiden Teilarten, und zwar für die *var. flavus*, beibehalten hat, und die von Scopoli angewandte Nomenklatur ist bindend. Vgl. auch Hylander, Förteckning över Skandnaviens Växter, 1. Kärlväxter, S. 30 (Lund 1941) und in Uppsala Univ. Arsskr. 7, S. 112 (1945) und Prochanoff in Botanitscheskij Jurnal 34, S. 423 (1949-russisch): diese Autoren vindizieren für *H. flava* L. ebenfalls den Namen *H. Lilio-Asphodelus* L. (sensu emendato), es ist ihnen aber entgangen, daß die Emendation schon von Scopoli (l. c.) vorgenommen worden ist. (A. Becherer, März 1949 [45].)

489. *Gagea pratensis* (Pers.) Dumortier: Sandige Stellen zwischen der Station Felsberg und Ems (Gr.), in Menge, leg. P. Müller 1948 und 49, neu für Gr. (27).

490. *Gagea fistulosa* (Ramond) Ker-Gawler: Baumgartenalp (Gl.), 1740 m, leg. H. Wirz 1949 (43).

496. *Allium Scorodoprasum* L.: Aarg.: « Zeppelmatt » bei Hornussen (Fricktal), leg. A. Binz 1948 (5); südlich der Station Siggenthal, nahe P. 337, leg. W. Koch 1948 (19).

505. *Allium suaveolens* Jacq.: 700 m westlich der Station Salez-Sennwald (St. G.), 440 m, reichlich im Molinietum, leg. H. Seitter 1949, testibus W. Koch und E. Sulger Büel (36).

519. *Tulipa australis* Link: Literatur: A. Becherer, Über *Tulipa australis* im Wallis, in Bull. Murith. 66, 1949, S. 135—138 (1949). (Die Art kommt ob Naters noch immer vor: R. Schwick 1948 und 49; neuer Fundort für Wallis: bei Simplon-Dorf.)

520. *Tulipa Didieri* Jordan: Das in der Flora von Schinz und Keller beigelegte Synonym heißt richtig: *T. maleolens* Rchb. non Reboul (45).

523. *Scilla bifolia* L.: 400 m nordöstl. La Baronne, Gem. Montalchez (N.), 1400 m, mündl. Mitteilung von Kreisförster J. Péter-Contesse, Boudry, 1948 (25).

530. *Muscari racemosum* (L.) Miller em. DC.: Bei Reichenstein zwischen Zweisimmen und Saanenmöser (B. O.), 1140 m, verschleppt, leg. H. Zwicky 1949 (44).

532. *Muscari botryoides* (L.) DC.: Wiese bei der Station Felsberg (Gr.), leg. P. Müller 1948 (27).

538. *Streptopus amplexifolius* (L.) DC.: Am Ausfluß des Cavlocchio-sees (Gr.), leg. E. Thommen 1948 (39).

539. *Polygonatum verticillatum* (L.) All.: Schiers (Gr.), am rechten Ufer der Landquart beim «Fuchsenwinkel», 690 m, leg. P. Müller 1949 (27).

563. *Iris sibirica* L.: Am Grabserberg (St. G.), zwischen Eggenberg und Montlorentsch, feuchte Wiese südlich der Fahrstraße, 940 m, leg. E. Thommen 1949 (39).

571. *Orchis coriophora* L.: Maggiatal (T.), zwei Stellen, leg. R. Gsell 1947 (R. Gsell in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 43, 1948, S. 75 [1948]).

572. *Orchis globosa* L.: Zwischen Klosters und Monbiel (Gr.) längs der Landquart und in der Nähe dieser, mehrfach, 1200 m, leg. R. Gsell 1949 (12).

575. *Orchis purpurea* Hudson: Grenzgebiet: südl. Bregenz bei Schwarzach (Vorarl.), leg. J. Schwimmer 1947, teste W. Koch, war bisher nur einmal in Vorarlberg gefunden (36).

576. *Orchis militaris* L.: Nahe dem Alpweg nach den Trinseralpen auf Bargis, Gem. Trin (Gr.), 1550 m, leg. R. Sutter 1948, höchster Fundort für Gr. (37).

581. *Orchis palustris* Jacq.: Noch immer in G. (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 39, 1947, S. 2 [1948]).

583. *Orchis incarnata* L.: Grenzgebiet: auch im Veltlin (Ital.): südlich von Sondrio bezw. der Adda, zahlreich, leg. R. Gsell 1949 (12).

584. *Orchis Traunsteineri* Sauter: Am Bach westl. Cleusettaz bei Saillon (W.), leg. H. Kunz 1949 (21).

Orchis alpestris × *maculata*: Südlich von Sargans (St. G.) am Ufer des Viltersersee, 1902 m, inter parentes, leg. E. Sulger Büel 1944, teste W. Koch (36).

589. *Ophrys fuciflora* (Crantz) Mönch (O. Arachnites [Scop.] Murray): Im Muggiotal (T.) zwischen Monte und Campora, 1949; Grenzgebiet: Balzers gegen Triesen (Liechtenst.), bei der Säge und längs der Talstraße, 1948 und 49; alles leg. R. Gsell (12).

590. *Ophrys apifera* Hudson: Bergsturzgebiet von Arth-Goldau (Schw.), leg. R. Gsell 1947 (12); Leuberg ob Zuzwil (St. G.), 560 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1948 (16); Grenzgebiet: Liechtenstein: Triesen gegen Wangerberg an mehreren Stellen, 630—750 m; Vaduz gegen Trieserberg an zwei Stellen; beides leg. R. Gsell 1949 (12).

591. *Ophrys muscifera* Hudson: Bargis, Gem. Trin (Gr.), gegen Alp Lavadignas, 1660 m, leg. R. Sutter 1949 (37); Grenzgebiet: Triesen (Liechtenst.), gegen Wangerberg, ca. 700 und 750 m, und Magrül (zwischen Triesen und Lawena), ca. 950 m, leg. R. Gsell 1948 (12).

591. *Ophrys muscifera* × *sphecodes* (= *O. hybrida* Pokorny): Kilpen bei Diegten (Baselland), leg. F. Heinis 1949 (13).

594. *Aceras anthropophorum* (L.) Aiton: Hirz-Wollerau (Schw.), vereinzelt, leg. E. Oberholzer 1948 (28).

596. *Anacamptis pyramidalis* \times *Orchis coriophora* (= *Anacamptorchis simorreensis* G. Camus, sensu em.; *Anacamptorchis ticinensis* Gsell, nomen superfluum): Bei Mendrisio (T.), 1 Exemplar 1947 und 48, R. Gsell, neu für die Schweiz (R. Gsell in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 43, 1948, S. 71 bis 74 [1948]).

597. *Chamorchis alpina* (L.) Rich.: Ob Preda (Gr.) schon bei 1870 m, leg. R. Gsell 1949 (12).

600. *Gymnadenia albida* \times *Nigritella nigra* (= *Gymnigritella micrantha* [Kerner] A. et G.): Rhäzünseralp (Gr.), ca. 1800 m, 1 Exemplar, leg. R. Sutter 1949 (37).

601. *Gymnadenia odoratissima* \times *Nigritella nigra* (= *Gymnigritella Heufleri* [Kerner] G. Camus): Surcruns ob Trin (Gr.), 2150 m, leg. R. Sutter 1948 und 49 (37).

603. *Nigritella rubra* (Wettst.) Richter: Gr.: Safiental: Rhäzünseralp, ca. 1750 m, 1948; bei Camana b. Safien, 1620—1950 m, mehrfach, 1948; Heinzenberg: oberhalb Dalin, 1680 m, 1949; alles leg. R. Sutter (37).

606. *Platanthera chlorantha* (Custer) Rchb.: Fusio (T.), leg. R. Gsell 1947 (R. Gsell l. c., S. 76).

610. *Epipactis purpurata* Sm. (*Helleborine purpurata* Druce): Basel-land und Aarg.: Plateau zwischen Rothenfluh und Anwil und Wittnau, mehrfach, leg. M. Moor 1948 (25); Aarg.: Nordosthang der Wasserfluh nordwestl. Küttigen und Walddal zwischen Hinter-Königstein und Mösl, nordwestl. Küttigen, leg. M. Moor 1948 (25); Geißberg bei Villigen, auf dem Plateau, 680—700 m; « Hintergugli » am Nordfuß des Kreisackers ob Galten, 600 m; « Bremi » ob Hertenstein nördlich Baden, Gem. Obersiggenthal, 510—530 m; diese drei Angaben: leg. W. Koch 1948 (19).

611. *Epipactis microphylla* (Ehrh.) Sw. (*Helleborine microphylla* Schinz et Thell.): Wdt.: Südlich von Arnex-sur-Orbe, leg. R. Gsell 1949 (12); T.: Mte. Generoso, leg. J. Renz 1918, neu für T. (16); Mte. Boglia, Buchenwald ob Brè, 980 m, leg. A. Huber 1945 (16); bei Obino unweit Castel S. Pietro, leg. J. Renz 1946 (16); N.: Bois du Devens, Gem. St-Aubin, bei P. 759, leg. M. Moor 1948 (25); längs der Straße Neuenburg—Chau-mont, 700—950 m, an vielen Stellen, leg. R. Gsell 1949 (12); oberhalb Cressier, leg. R. Gsell 1948 (12); Sch.: Südhalde des Roßbergs bei Osterfingen, leg. E. Kilcher 1949 (18); Grenzgebiet: nördlich vom Schloß Vaduz (Liechtenst.), an mehreren Stellen, 600—800 m, schon von Murr erwähnt, leg. R. Gsell 1948 (12).

613. *Cephalanthera longifolia* (Hudson) Fritsch: In der Umgebung von Locarno (T.) mehrfach (bei Ascona, gegen Ponte Brolla), leg. W. Lüdi 1948 (23); unterhalb Mesocco (Gr.), an der Talstraße, mehrfach, 660—680 m, leg. R. Gsell 1947 und 48 (12).

614. *Cephalanthera alba* (Crantz) Simonkai: Gr.: auch im Albulatal: zwischen der Station Wiesen und den sog. « Thürmen », ca. 1250 m, leg. R. Gsell 1948 (12).

615. *Limodorum abortivum* (L.) Sw.: T.: Denti della Vecchia, ca. 1100 m, leg. J.-L. Terretaz 1946 (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 42, 1947, S. 115 [1947]); Muggiotal zwischen Campora und Obino, leg. R. Gsell 1949 (12); Gr.: auch im Schanfigg: 1 km taleinwärts von der Station Lünen, ca. 980 m, leg. R. Gsell 1947 und 48 (12).

616. *Epipogium aphyllum* (F. W. Schmidt) Sw.: Gr.: Filisur gegen Leidsboden, 1050 und 1180 m, leg. R. Gsell 1948 (12); Uinatal, gegenüber Uina dadora, 1500 m, leg. E. Thommen 1949 (39); Grenzgebiet: Vaduz (Liechtenst.), am Weg zur Pfälzerhütte, ca. 730 m, leg. R. Gsell 1948 (12).

617. *Spiranthes spiralis* (L.) Chevallier: Verbreitung im Tessin und in Südbünden: R. Gsell in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 43, 1948, S. 65—70 (1948); B. J.: Côte Chaitelat, Gem. Fontenais, leg. M. Moor 1946 (25); St. G.: am Walenstadterberg an manchen Stellen, bis 1280 m hinauf (östlich vom Kurhaus Schrina-Hochruck); oberhalb der Straße Ragaz—Vasön noch vor Balen, neu für das Taminatal; beides leg. R. Gsell 1949 (12); Nordbünden: Umgebung von Thusis mehrfach: ob Dalaus am Heinzenberg, ca. 1100 m, 1949; ob Sils (Domleschg), ca. 780 m, 1948; ob St. Albanus südlich von Hohen-Rätien, 1000—1040 m, mehrfach, 1948; im eigentlichen Schams dagegen bisher nicht aufgefunden; Prätigau: oberhalb Fanas, bis 1370 m hinauf, am 3. Oktober 1949 noch blühend, höchster gesicherter Fundort der Schweiz (außer der bisher nicht bestätigten Angabe von J. R. Steiger « zwischen Kaltbad und Rothstock auf Rigi »); alle diese Angaben: leg. R. Gsell (12); Brigels-Dardin, Ackerflur nördlich des Dorfes, leg. E. Müller 1947 (26).

618. *Spiranthes aestivalis* (Poiret) Rich.: Maggiatal (T.), leg. R. Gsell 1947 (R. Gsell l. c., S. 77); Arth-Goldau (Schw.), leg. R. Gsell 1948 (12).

619. *Listera ovata* (L.) R. Br. *lus. trifoliata* A. et G.: Zwischen Altstätten und der Landmarck (St. G.), 900 m, mehrere Exemplare, leg. R. Gsell 1948 (12).

620. *Listera cordata* (L.) R. Br.: Nördlich von Fusio (T.), leg. R. Gsell 1947, neu für das Maggiatal (R. Gsell l. c., S. 77); Fichtenwälder um Tenigerbad (Gr.), an etwa 10 Stellen beobachtet von 1250—1520 m, einzelt und in Herden, ein Fundort auch jenseits des Rheins, leg. E. Furrer 1948 (11).

621. *Neottia Nidus-avis* (L.) Rich.: Tieftobel bei Wiesen (Albula, Gr.), 1720 m, 1 Exemplar, leg. R. Gsell 1949, wohl die höchste Fundstelle in Graubünden, vielleicht in der Schweiz (12).

622. *Goodyera repens* (L.) R. Br.: Bei Arth-Goldau (Schw.), zwischen und auf Bergsturzböcken, leg. R. Gsell 1948 (12).

623. *Liparis Loeselii* (L.) Rich.: T.: Quellsumpf zwischen Losone und Arcegno (W. Lüdi in E. Rübel und W. Lüdi, Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1948, S. 31 [1949]); St. G.: « Rietwiesen » südöstlich des Hasenlooweihers bei Bronschhofen, 625 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1948 (19); Plattis südl. Sevelen, leg. R. Gsell 1949 (12); Gr.: Tamins, leg. R. Gsell 1948 (12).

626. *Corallorrhiza* (Corallorrhiza) *trifida* Châtelain: Les Recrettes (Chaîne de Pouillerel, Neuenb. Jura), leg. Dr. Ch. Béguin 1936 (Ch. Béguin in Le Petit Rameau de Sapin, 8. Jahr, S. 7 [1936]); Vorder-Steinethli bei Sörenberg (L.), 1400 m, leg. E. Thommen 1948 (39).

Dicotyledones

638. *Salix repens* L.: Zwischen Birkbühl und Dolen, Gem. Büsingen (Sch.), leg. G. Kummer 1948 (20).

643. *Salix appendiculata* \times *viminalis* (= *S. Aellenii* Rechinger f.): Zwischen Moutier und Court (B. J.), leg. K. H. Rechinger und P. Aellen 1947 (K. H. Rechinger in Candollea 11, S. 109—111 [1948]).

644. *Salix albicans* Bonjean ex Ser. (non *S. albicans* Schleicher Herb. et Cat., nomen nudum): Salanfe (W.), leg. D. Coquoz 1936, teste F. Heinis (8, 13; Nomenklatur: 45).

646. *Salix Lapponum* L. ssp. *helvetica* (Vill.) Schinz et Keller: Gl.: Obersand, Röti, 2100 m, und Sandpaß, rechte Talseite, 2100 m, leg. H. Wirz 1949 (43).

Salix glabra Scop.: Nordhang der Cima del Noresso im Val Colla (T.), leg. E. Thommen 1944, det. K. H. Rechinger 1947, neu für die Schweiz (39); vgl. über diesen Fund und die Verbreitung der Art in den Grenzgebieten (Österreich, Italien): E. Thommen und K. H. Rechinger in diesen Berichten 58, S. 69—72 (1948).

668. *Fagus sylvatica* L.: Am Stelserberg bei Schiers (Gr.) noch bei 1530 m, P. Müller 1949 (27).

673. *Quercus Robur* L.: Am Stelserberg bei Schiers (Gr.) als Krüppel noch bei 1530 m, P. Müller 1949 (27).

685. *Parietaria officinalis* L. ssp. *erecta* (Mert. et Koch) Béguinot: Gr.: Mastrils, wenig unterhalb der Kirche, 690 m; Maladers, im Dorf, 1100 m; beides leg. P. Müller 1948 (27).

686. *Viscum album* L.: Val del Salto oberhalb Maggia (T.), auf *Craetagus monogyna*, leg. E. Thommen 1947 (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 42, 1947, S. 115 [1947]).

702. *Rumex maritimus* L.: Weiher bei Waldkirch (St. G.), 585 m, leg. W. Koch 1949 (19).

707. *Rumex Acetosa* L. ssp. *auriculatus* (Wallr.) Dahl (R. *thyrsiflorus* Fingerh.): Bahnhof Beringen (Sch.), leg. G. Kummer und H. Kunz

1949, neu für Sch. (20). — Wird vom Monographen der Gattung *Rumex*, K. H. Rechinger fil., als Art aufgefaßt (*R. thyrsiflorus* Fingerh.); vgl. Rechinger in *Candollea* 12, S. 27 (1949). (45.)

Polygonum Brittingeri Opiz (*P. danubiale* Kerner, *P. lapathifolium* var. *danubiale* Fiek = var. *Brittingeri* Beck): Aareufer unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Koblenz (Aarg.), leg. W. Koch und H. Kunz 1949, neu für Aarg. (19).

Polygonum polystachyum Wallich: Montagnola (T.) (E. Thommen in *Boll. Soc. Tic. Sc. nat.* 42, 1947, S. 115 [1947]).

735. *Chenopodium rubrum* L.: St. Margrethenberg ob Bad Ragaz (St. G.), an 5 Düngerstellen, 1202—1265 m, leg. E. Sulger Büel 1948 (36).

738. *Chenopodium hircinum* Schrader: Zwischen Plan-les-Ouates und Saconnex-d'Arve (G.), Schutt, leg. A. Becherer 1947 (45).

739. *Chenopodium ficifolium* Sm. (*Ch. serotinum* auct.): Oberer Burgweiher bei St. Gallen, ca. 660 m, Schutt, leg. W. Koch 1948 (19).

Salsola Kali L.: W.: beim Bahnhof Brig auch auf dem Rangiergelände der Furka-Oberalpahn, 1948; Bahnhof Turtmann, 1949; beides leg. E. Thommen (39); bei Martigny-Fully auch auf der linken Seite der Rhone, in der Ebene und in starker Verbreitung, leg. R. Closuit 1949 (7 und R. Closuit in *Bull. Murith.* 66, 1949, S. 155—156 [1949]); var. *pseudo-Tragus* Beck (var. *tenuifolia* auct.): Südfuß des Hügels Gêronde bei Siders (W.), leg. H. Kunz 1949 (21).

Kochia Scoparia (L.) Schrader: Martigny (W.), adventiv, leg. R. Closuit 1948, später Standort zerstört (R. Closuit l. c., S. 157).

751. *Amaranthus albus* L.: Bahnhof Leuzigen (B. M.), leg. M. Brosi 1949 (6).

752. *Amaranthus deflexus* L.: Balerna (T.) (E. Thommen in *Boll. Soc. Tic. Sc. nat.* 42, 1947, S. 115 [1947]).

Montia rivularis Gmelin (*M. fontana* L. ssp. *rivularis* Arc.): Bachschlucht ob Signôra (Val Colla, T.), 1320 m, leg. W. Koch 1949 (19).

767. *Silene gallica* L.: Meggenwald (L.), leg. F. E. Widmer 1948 (42).

768. *Silene dichotoma* Ehrh.: Frohberg bei Hütten (Z.), Kleeacker, leg. E. Oberholzer 1948 (28).

770. *Silene rupestris* L.: Aarau, Industriequartier, adventiv, leg. H. Bangerter 1948 (2).

777. *Heliosperma quadridentatum* (Murray) Schinz et Thell. (*H. quadrifidum* [Jacq.] Rchb.): Val Curtinatsch (Unterengadin, Gr.), Felsen am Mot Radond, 2000 m, leg. Ch. Simon und E. Berger 1949 (34).

787. *Vaccaria pyramidata* Medikus: Fabrik- und Bahnhofareal Niederurnen (Gl.), 432 m, wohl nur vorübergehend, leg. Lehrer K. Steiger, Niederurnen, 1949 (33); Acker nahe der Station Rodels-Realta (Gr.), leg. E. Müller 1946 (26).

792. *Dianthus glacialis* Hänke: Rims (Unterengadin, Gr.), südl. Piz Rims, ca. 2600 m, leg. E. Berger 1949 (3).

802. *Stellaria nemorum* L. ssp. *glochidosperma* (Freyn) Murbeck: Ob Signôra (Val Colla, T.) am Weg nach Piandanazzo, 1450 m, leg. W. Koch 1949 (19).

804. *Stellaria holostea* L.: Unterägeri (Zug), westlich von Farnsbühl, leg. F. E. Widmer 1946 (42).

Cerastium Tenoreanum Ser. (vgl. diese Berichte 54, S. 369 [1944]): Straßenbord am Kohlistieg bei Riehen (Baselstadt), mit *C. caespitosum* und *Draba muralis*, leg. H. Kunz 1949, neu für die Nordschweiz (21); Würzenbach bei Luzern, am südlichen Damm der Gotthardbahn, leg. F. E. Widmer 1949, teste W. Möschl 1949 (42); im südlichen Tessin anscheinend verbreitet, stets mit *C. brachypetalum* zusammen (21).

810. *Cerastium pumilum* Curtis ssp. *pallens* (F. W. Schultz) Schinz et Thell.: Saleggi bei Locarno (T.), massenhaft, mit *Vicia lathyroides*, *Aira caryophyllea*, *Sagina ciliata*, *S. subulata*, leg. H. Kunz 1948 (21); « auf dem Sand » beim Zollhaus Buch (Sch.), mit *C. semidecandrum* und *C. brachypetalum*, leg. G. Kummer 1948, neu für den oberen Teil des Kantons Schaffhausen (20).

811. *Cerastium semidecandrum* L.: Bei Oberriet (St. G.) in der Ruine Blatten, 455 m, leg. E. Sulger Büel 1949 (36).

812. *Cerastium caespitosum* Gilib. ssp. *glabrescens* (G. F. W. Meyer) (*C. caesp.* ssp. *holosteoides* [Fries] Möschl in sched.; *C. holosteoides* Fries ssp. *glabrescens* Möschl in Bot. Notiser 1948, S. 375 [1948]): Chur (Gr.) (W. Möschl in Bot. Notiser cit., S. 374).

815. *Cerastium pedunculatum* Gaudin: Moräne des Riedgletschers bei Grächen (W.), ca. 2200 m, leg. W. Koch 1949 (19); je auf der Grenze von Gl. und St. G. auf dem Nordgrat (2600 m) des Foostockes und auf dem Westgrat bei 2480 m, im Verrucanofelsgrus, mit *C. uniflorum*, leg. E. Sulger Büel 1949 (36).

Cerastium campanulatum Viv.: Aarau, Exerzierplatz Schachen, leg. H. Bangerter 1949 (2); Bahnhof Ramsen (Sch.), leg. G. Kummer 1948, det. W. Koch (20).

820. *Holosteum umbellatum* L.: St. G.: südöstlich von Bad Ragaz 300 m nördlich vom Isligstein reichlich in Maisbrachacker, 507 m; ferner im Rheinbuck östlich von Sargans neben dem Auenwald in Menge in einigen Maisäckern auf P. 486,5, hier mit *Cerastium semidecandrum* auf einstiger Flugsanddüne; beides leg. E. Sulger Büel 1946, teste W. Koch, neu für St. Gallen (36).

822. *Moenchia mantica* (L.) Bartl. var. *violascens* Aznavour: Damm am rechten Aareufer zwischen der Mündung der Suhre und Biberstein (Aarg.), adventiv, leg. H. Stauffer 1945 und 48 (35).

829. *Sagina glabra* (Willd.) Fenzl.: W.: Alluvionen des Trient beim Weiler Trient, 1876; Saltine-Schlucht oberhalb Berisal (Simplon), 1891; beides leg. P. Chenevard in herb. Delessert, Conservatoire Botanique Genf (recte monente E. Thommen, mündl. 1948), Bestimmungen schon von J. Briquet bestätigt und Pflanzen unter *S. glabra* eingereiht, aber Fundorte bis jetzt nicht veröffentlicht; durch den Fund bei Berisal ist die Art jetzt auch für das Oberwallis festgestellt. (45.)

834. *Minuartia capillacea* (All.) A. et G.: Monte S. Salvatore (T.), leg. H. Dübi 1948, teste A. Becherer, neu für den Kt. Tessin (9; vgl. H. Dübi in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 43, 1948, S. 91—92 [1948]).

845. *Arenaria serpyllifolia* L. ssp. *tenuior* (Mert. et Koch) Arc. (ssp. *leptoclados* [Rchb.] Oborny): Hang der Niederterrasse gegen die Eisenbahnbrücke bei Eglisau (Z.), ca. 390 m, leg. W. Koch 1948 (19).

846. *Arenaria Marschlinsii* Koch: Beim Kreuz unter der kleinen Eisterfurgge, Gem. Eisten (Saas, W.), 2150 m, reichlich, leg. W. Koch 1949 (19).

848. *Arenaria biflora* L.: Nordnordwestlich vom Foostock (Gl.), 2280 m, in drei Schneetälchen auf Verrucanoboden, leg. E. Sulger Büel 1949 (36); Nordgrat des Weißmeilen auf der Grenze von Glarus und St. Gallen, 2460 m, leg. H. Meyer-Streiff 1949, teste E. Sulger Büel (36).

852. *Moehringia ciliata* (Scop.) Dalla Torre: Niederurnertal (Gl.) in den «Flührisenen», 1450—1500 m, ca. 500 m südwestlich der Fluhalp-hütte in feinem Kalkgrus, leg. J. Schlittler 1948 (33).

878. *Nigella arvensis* L.: Klosterfeld Hemmenthal (Sch.), wiedergefunden 1948 am 1. August von H. Kunz und am 16. Oktober von G. Kummer (20).

882. *Aquilegia alpina* L.: St. G.: auch im Murgtal auf Mütschüel bei 2000 m an Verrucanofelsen, leg. H. Seitter 1949 (36).

886. *Aconitum Napellus* (ssp. *Lobelianum*) \times *paniculatum*: Linke Talseite des Val Tasna bei Ftan (Unterengadin, Gr.), ca. 1600 m, leg. W. Koch 1949 (19).

892. *Clematis alpina* (L.) Miller: Im Calfeis (St. G.), 300 m westlich des Straßentunnels von Gigerwald in südexponierter Kalkgeröllhalde ca. 12 Exemplare bei 1340 m, leg. E. Sulger Büel 1948, neu für St. G. (36); «Bergführer Rob. Martin Kohler teilte mir 1941 mit, er habe die Alpenrebe von dieser Stelle 1932 auf dem Hut eines Wegmachers gesehen» (36). (Woraus man sieht, wozu es führen kann, wenn man statt Alpenrosen oder Edelweiß *Clematis alpina* auf den Hut steckt. 45.)

898. *Anemone ranunculoides* L.: T.: Monte Bisbino (Muggiotal), ca. 1167 m, leg. H. Dübi 1947, bemerkenswert hoher Fundort (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 42, 1947, S. 116 [1947]); B. O.: zwischen Spiez und Faulensee, 1948; zwischen Grund und Feutersoey bei Gstaad, ca. 1000 m, 1949; beides leg. H. Zwicky (44).

899. *Anemone nemorosa* L.: Grumascio bei Aquila (Bleniot, T.), leg. R. Gsell 1946 (E. Thommen l. c., S. 116).

903. *Anemone alpina* L. (*Pulsatilla alpina* Schrank) *ssp. sulphurea* (L.): Auf dem Grat zwischen Weißguber und Rickhubel im Feuersteingebiet (L.), zwischen 1840 und 1940 m, auf kalkarmem Schlierensandsteinboden (Flyschgebiet), in großer Menge, leg. E. Sulger Büel und J. Aregger 1948 (1).

907. *Anemone montana* Hoppe (*Pulsatilla montana* Rchb.): Saas-Fee (W.) bei der « Zelli », ca. 1735 m, an beschränkter Stelle, entdeckt im April 1949 von Bergführer Heinrich Imseng (Saas-Fee), bestätigt am 4. April und 6. Mai 1949 von Dr. O. Hirschmann und Exemplare von diesem dem Berichterstatter zur Revision gesandt (15). Die Pflanzen werden nach Dr. Hirschmann (15) an dem betreffenden Standort gleich nach Erscheinen von den Schafen gefressen. Aus diesem Grunde blieb das Vorkommen der sonst von Saas-Fee unbekannten (und auch nicht von Saas-Grund nachgewiesenen) Art bis zur zufälligen Entdeckung im Jahre 1949 selbst den Einheimischen verborgen.

Anemone hupehensis Lemoine var. *japonica* (Thunb.) Bowles et Stearn (A. *japonica* Sieb. et Zucc. 1835 non Houttuyn 1778): Maroggia (T.), auf Schutt, leg. E. Thommen 1947 (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 42, 1947, S. 116 [1947], sub A. *jap.*).

912. *Ranunculus gramineus* L.: Angaben über das Vorkommen bei St-Léonard (W.): I. Mariétan in Bull. Murith. 66, 1949, S. 142—143 (1949).

Ranunculus radicescens Jordan: Ruine Radegg bei Osterfingen (Sch.), leg. W. Koch, G. Kummer und H. Kunz 1948 (20).

Ranunculus puberulus W. Koch: Waldrand über dem « Eisenhammer » westl. Goßau (St. G.), bei P. 641,3, leg. W. Koch 1949, erster Nachweis einer Art aus dem Formenkreis des *R. auricomus* im Kt. St. Gallen (19).

934. *Ranunculus fluitans* Lam.: Kanal Turgi (Aarg.), leg. E. Kilcher 1948 (18).

937. *Ranunculus aquatilis* L.: Seitenarm des Aabaches bei Wildeggen (Aarg.), in einer Form ohne Schwimmblätter, leg. E. Kilcher 1949 (18).

939. *Ranunculus trichophyllus* Chaix (*R. flaccidus* Pers.) var. *confervoides* (Fries): Rims (Unterengadin, Gr.), See bei P. 2566 südl. Piz Rims, leg. E. Berger und Ch. Simon 1949 (3).

947. *Thalictrum flavum* L.: Linksufriger Aareschachen zwischen Villnachern und Brugg (Aarg.), leg. H. Stauffer 1947 (35).

950. *Adonis aestivalis* L. var. *citrina* (Hoffm.): Sch.: « hinter den Wieden », Gem. Neunkirch; südl. « Loch » bei Lohn, an beiden Orten mit dem Typus und *A. flammea*, leg. H. Kunz 1948 und 49 (21).

957. *Papaver nudicaule* L.: Les Posses-sur-Bex (Wdt.), eine Gruppe, leg. A. Becherer 1948 (45); Mex (W.), leg. J.-L. Terretaz 1945 (38).

959. *Papaver Argemone* L.: Bahnhof Samstagern (Z.), leg. E. Oberholzer 1948 (28).

964. *Glaucium corniculatum* (L.) Curtis: Liestal (Baselland), adventiv, leg. F. Heinis 1946 (F. Heinis in Tätigkeitsber. Nat. Ges. Baselland 16, 1946, S. 100 [1948]).

967. *Corydalis cava* (Miller) Schweigger et Körte: Mt. Aubert, Gem. Onnens und Concise (Waadtl. Jura), Nordhang bei 1270 m, Südhang bei 1300 m, leg. M. Moor 1948 (25).

968. *Corydalis solida* (Miller) Sw. var. *australis* Hausm.: Gondo (W.), mit dem Typus, leg. A. Becherer 1948 (45).

969. *Corydalis fabacea* (Retz.) Pers. (C. *intermedia* [Ehrh.] Link): Brültobel (App.), am Saumweg, 1070 und 1136 m, leg. E. Sulger Büel 1948 (36).

980. *Lepidium virginicum* L.: Bahnhof La Chaux-de-Fonds (N.), leg. F. Heinis 1949 (13).

983. *Lepidium graminifolium* L.: Bahnhof Liestal (Baselland), leg. F. Heinis 1948 (13).

986. *Coronopus didymus* (L.) Sm.: Ennethorw bei Luzern, Schutt am See, leg. F. E. Widmer 1948 (42).

1003. *Kernera saxatilis* (L.) Rchb.: Ob Bregenz (Vorarlb.) zwischen Weißenreute und Mesmerreute an Sandsteinfelsen, 700 m, leg. E. Sulger Büel 1924 (36).

1009. *Sisymbrium officinale* (L.) Scop. var. *leiocarpum* DC.: Im Steingrubenquartier in Solothurn nicht selten, leg. M. Brosi 1949 (6).

1012. *Sisymbrium austriacum* Jacq. (S. *pyrenaicum* Vill. non L.): Schutthalde beim Bahnhof Sembracher (W.), leg. E. Thommen 1948 (39).

1034. *Rapistrum perenne* (L.) All.: Ödland bei « Aesch » bei Walchwil (Zug), 530 m, leg. E. Furrer 1948 (11).

1035. *Rapistrum rugosum* (L.) All.: Ödland beim Rangierbahnhof Brig (W.), leg. H. Zwickly 1949 (44); Straßenrand zwischen Groß und Birchli-Einsiedeln (Schw.), leg. E. Oberholzer 1949 (28).

1037. *Barbarea vulgaris* R. Br.: Gr.: Station Surava, leg. E. Müller 1946 (26); Getreideacker an der Straße Schiers—Fajauna, leg. P. Müller 1949 (27).

Rorippa austriaca (Crantz) Besser: Bei Landquart (Gr.) an der Stallung des Gasthauses Tardisbrücke, 528 m, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1949 (36).

1055. *Cardamine trifolia* L.: Bodmenwald im Lauenental, Gem. Saanen (B. O.), nördlich der Gemeindegrenze von Lauenen, 1320 m, Buchen-Tannenwald und Buchen-Bergahorn-Mischwald auf Niesenflysch-Hangschutt, leg. Forstingenieur R. Kuoch 1949 (19).

1056. *Cardamine pentaphylla* (L.) Crantz: Gr.: Gem. Trun, westl.

Acla Martin, 1200 m, 1947; Gem. Disentis/Mustèr, Medelserschlucht, 1220 m, 1948; beides leg. W. Trepp (40).

1058. *Cardamine heptaphylla* (pinnata) \times *pentaphylla*: «Schachen» am Nordhang des Roßberges bei Osterfingen (Sch.), leg. W. Koch, G. Kummer und H. Kunz 1948 (20).

1060. *Lunaria rediviva* L.: Tälchen nördlich der Kalkrippe Rogne Maison—Tairèche, Gem. Develier (B. J.), leg. M. Moor 1947 (25).

1061. *Lunaria annua* L.: 80 m westlich vom Schloß Sargans (St. G.) im felsigen Gebüsch, ca. 100 Exemplare, seit Jahren, leg. K. Albrecht 1949 (36).

1069. *Camelina sativa* (L.) Crantz: Kleeacker westl. Weesen (St. G.), mehrere Exemplare, doch wohl nur vorübergehend, leg. J. Schlittler 1945 (33).

1075. *Draba ladina* Braun-Blanquet: Ergänzende Angaben zur Verbreitung im Ofengebiet (Gr.) bei L. Fenaroli, Il Parco nazionale Svizzero dell'Engadino, in «Le Vie d'Italia e del Mondo», Rivista mens. del Touring Club Italiano, Bd. 2, S. 708 (1934); Photographie (Standortsaufnahme) auf S. 712.

1076. *Draba muralis* L.: Am Saumpfad Kalpetran—Grächen (W.), 1260 m, leg. W. Koch 1949, neu für das Oberwallis (19).

1079. *Draba bernensis* Moritz (D. incana auct. helv.): Einige Meter innerhalb der Kantonsgrenze von Appenzell am Trittli südwestlich vom Hohen Kasten im steilen Seslerieto-Semperviretum bei 1660 m; nach dem Dürrejahr 1947 am 16. Mai 1948 nur in einer, später im Garten blühenden Rosette gefunden, leg. E. Sulger Büel, zweiter Fundort in der Ostschweiz (36).

1081. *Draba tomentosa* Clairv. var. *sulphurea* O. E. Schulz: Uinatal (Gr.), feuchte, nordwestexponierte Felswald, zwischen der ersten und der zweiten Galerie, ca. 2000 m, einen dichten Bestand bildend, leg. E. Thommen und E. Berger 1948, E. Thommen 1949 (39). Ausgezeichnet durch gelbliche Blüten. O. E. Schulz in Engler's «Pflanzenreich», 89. Heft (IV. 105), S. 247 (1927) gibt diese Rasse vom Umbrail, aus dem Tirol und aus Steiermark an. Hierher gehört vermutlich auch D. dubia ssp. rhaetica (Brügger) Braun-Blanquet (vgl. Braun-Blanquet und Rübel, Fl. Graub., S. 641 [1933]). (45.)

1086. *Arabis Turrita* L.: Sch.: Fundstelle im oberen Langtal Siblingen erloschen, dagegen neu gefunden am Osthang vom Siblinger Schloßranden unter dem Turm und zwischen Bruderbrünneli und P. 764 am Schloßranden, leg. H. Walter; einziges Vorkommen in Kt. Schaffhausen (20).

1089. *Arabis nova* Vill.: Grändelfluh ob Trimbach (S. J.), leg. E. Kilcher 1948 (18).

1090. *Arabis auriculata* Lam.: S. J.: Grändelfluh ob Trimbach, leg. E. Kilcher 1948 (18); bei der Ruine Frohburg (schon Christ) in Menge wiederaufgefunden 1948, leg. E. Kilcher und A. Binz (18, 5).

1092. *Arabis arenosa* (L.) Scop.: Getreidestoppelfeld bei Avry-devant-Pont (Fr.), in Menge, leg. H. Zwicky 1948 (44); Göschenen (Uri), alte Mauer beim Bahnhof, leg. C. Oberson 1948 (30); am rechten Ufer der Bregenzerach (Vorarlb.) westlich von Mehrerau, ein herabgeschwemmtes Exemplar, 402 m, leg. J. Schwimmer und E. Sulger Büel 1925 (36); *f. albiflora* Rchb.: bei Intragna (T.), sehr reichlich, leg. E. Tschopp 1948 (41); unter dem Bahnviadukt bei Garstatt-Stalden (Simmental, B.), leg. Ch. Simon 1948 (34).

1093. *Arabis Halleri* L.: Filisur (Gr.), Wald oberhalb der Bahnlinie Cruchetta, leg. E. Müller 1945, det. W. Koch (26).

1099. *Arabis corymbiflora* Vest var. *glabrata* (Koch) Thell.: St. G.: südöstlich von Bad Ragaz bei Fluppi im Mesobrometum der Rheinebene bei 508 m, leg. E. Sulger Büel 1948 (36); südöstlich von Sargans im Wolfriet bei 485 m, mehrere Kolonien auf Torfboden, leg. H. Seitter 1949, teste E. Sulger Büel (36).

1100. *Erysimum cheiranthoides* L.: Le Sentier (Joux-Tal, Wdtl. Jura), am Bahnkörper, leg. E. Thommen 1949 (39).

1107. *Alyssum Alyssoides* L.: Bei der Ruine Cagliatscha (Schams, Gr.), 1182 m, leg. G. Kummer 1948 (20).

Alyssum saxatile L.: Am Weg Olten—Winznau (S.), im Wald an einem Felsen einige Stöcke, leg. E. Kilcher 1949 (18).

1111. *Berteroa incana* (L.) DC.: Aarau, Fußweg in der Telli, leg. H. Bangerter 1949 (2).

1114. *Hesperis matronalis* L.: Filisur (Gr.), bei der Lasanebrücke, leg. E. Müller 1946 (26).

1115. *Matthiola vallesiaca* (Gay) Boissier: « Rottensand » im Pfynwald (W.), reichlich, leg. I. Mariétan 1948 (I. Mariétan in Bull. Murith. 65, 1947—48, S. 142 [1948]); es handelt sich zweifellos um den 1937 von N. Cerutti nachgewiesenen, in diesen Berichten 48, S. 299 (1938) gemeldeten Fundort (45).

Matthiola oxyceras DC. var. *bicornis* (Sibth.) Conti: Brugg (Aarg.), zwischen Eisenbahndamm und Gemüseärten, leg. H. Bangerter 1948, det. A. Binz (2).

1117. *Bunias orientalis* L.: Wdt.: ob Fenalet-sur-Bex, Straßenbord, leg. A. Becherer 1948 (45); W.: bei « Große Eye » unterhalb Visp (W.), leg. H. Zwicky 1948 (44); T.: beim Bahnhof Airolo, leg. H. Zwicky 1948 (44); bei Oggio (Val Colla), 1 Stock, leg. A. Binz 1949 (5); B. J.: bei St-Brais, 1000 m, mehrere Stöcke, leg. F. Heinis 1949 (13); Gr.: bei Cunter (Oberhalbstein), 1 Stock, leg. A. Binz 1949 (5); Grenzgebiet: Chézery

(Ain), mehrfach, seit ca. 15 Jahren (A. Richard in Bull. Soc. Natur. et Archéol. Ain 63, S. 109 [1949]).

1121. *Drosera rotundifolia* L.: W.: Angaben über das bekannte Vorkommen bei Champex und über einen neu entdeckten Standort im benachbarten Val d'Arpettaz: L. Closuit in Bull. Murith. 66, 1949, S. 152 bis 154 (1949).

Aldrovanda vesiculosa L.: Zu der Angabe vom Mettmehaslisee (diese Berichte 56, S. 607 [1946]): die Art wurde hier im Jahre 1908 von Prof. Dr. G. Stahel eingepflanzt (45, nach briefl. Mitteilung von Prof. Stahel, Paramaribo, 5. Juni 1948).

1124. *Crassula rubens* L.: Grand-Saconnex (G.), Gemüsegarten, leg. E. Thommen 1947 (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 39, 1947, S. 3 [1948]); Niederterrasse unterhalb Auhalde Enneturgi, Gem. Untersiggenthal (Aarg.), 350 m, im Xerobrometum, leg. W. Koch 1948 (19).

Sempervivum Fauconneti Reuter: Angaben über das Vorkommen am Reculet (franz. Jura): A. Richard in Bull. Soc. Natur. et Archéol. Ain 63, S. 110 (1949).

1148. *Saxifraga retusa* Gouan: Die Art wird wiederum aus dem Binntal (W.) angegeben, und zwar in einer Fundliste, die einem Bericht der englischen « Alpine Garden Society » über eine Exkursion im Sommer 1938 beigegeben ist (Quarterly Bull. of the Alpine Garden Soc. [London], Bd. 6, S. 340 [1938]). Wie mir der Verfasser des Berichtes, Herr E. D. Doncaster (Chandler's Ford), brieflich mitteilt (22. Dez. 1948), ist jedoch diese Angabe irrtümlich und daher zu streichen. Im übrigen ist daran zu erinnern, daß die Art im Binntal (Berge an der italienischen Grenze) sehr wohl gefunden werden könnte. (45.)

1159. *Saxifraga cuneifolia* L.: L.: Im Haglerngebiet (Entlebuch) nicht nur oberhalb Schwarzenmatt (wie früher mitgeteilt), sondern auch unterhalb Schwarzenmatt an der Bibern, 1270 m, im Stollengraben, 1280 m, und am Weg unterhalb des Farnerngipfels, ca. 1450—1500 m; alle Fundorte liegen am nördlichen Abhang der Haglern; leg. J. Aregger 1949 (1); Gl.: Alp Gutbäche (Linthal), ca. 1450 m, leg. H. Wirz 1949 (43); Gr.: Gem. Disentis/Mustèr, Val Russein, rechtsseitig beim Staudamm, ca. 1300 m, Exposition Ost, im Fichtenwald, wenige Exemplare, 1948; oberhalb Pignia, Schams, südlich des Pignierbaches häufig im Fichtenwald, am Alpweg bis ca. 1800 m, 1949; beides leg. W. Trepp (40).

1167. *Saxifraga cernua* L.: Näheres über die Fundstelle auf dem Piz Arina (Gr.): W. Lüdi in E. Rübel und W. Lüdi, Bericht Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1947, S. 28—29 (1948).

1168. *Saxifraga muscoides* All.: Weißtannental (St. G.) auf dem Rotröfner bei 2460 m und auf dem Nordgrat des Foostockes auf der Grenze von Gl. und St. G., bei 2420 m; beiderorts auf nordexponierten Verru-

canofelsen; 1949; leg. am 1. Standort H. Seitter und E. Sulger Büel, am 2. Standort E. Sulger Büel (36).

1171. *Saxifraga aphylla* Sternb.: Uinatal (Gr.), in der Schlucht ob den Galerien, ca. 2050 m, leg. E. Thommen und E. Berger 1948 (39).

1175. *Saxifraga tridactylites* L.: Gem. Wartau (St. G.) auf dem Ochsenberg, 620—665 m, mit *Sedum acre* und *Cerastium semidecandrum*, alle drei in Menge, 1949, leg. H. Seitter und später H. Seitter und E. Sulger Büel (36).

1178. *Chrysosplenium oppositifolium* L.: Kommt auch im N. J. vor: bei Les Planchettes, gesammelt 1873 von einem Unbekannten (Herbar des Club Jurassien), 1942 dort wieder festgestellt von Mitgliedern des genannten Clubs (R. Steiner in Le Petit Rameau de Sapin, 15. Jahr, S. 1—2 [1943]).

Philadelphus coronarius L.: Wald unter der Grändelflüh bei Trimbach (S.), verwildert, leg. E. Kilcher 1948 (18).

Spiraea chamaedryfolia L. em. Jacq.: Buchenwald hinter dem Kurhaus Frohburg (S. J.), größerer Bestand, verwildert, leg. E. Kilcher 1949 (18).

1192. *Sorbus Aria* \times *aucuparia* (= *S. semipinnata* [Roth] Hedlund): Waldrand südl. Cascina d'Armirone nahe Bellavista-Generoso (T.), leg. W. Koch 1948 (19).

1199. *Sorbus domestica* L.: Gegen Hersberg, im Gemeindebann Arisdorf (Baselland), ein 15 m hoher Baum, F. Heinis mit Forstadjunkt Plattner, Liestal, 1949 (13); Südhang des Hemming bei Neunkirch (Sch.), E. Hitz 1948, Verbindungsglied zwischen dem Osterfinger und dem Schaffhauser Areal des Baumes (20).

Rubus laciniatus Willd.: Rodersdorf (S.) an der Straße nach Biedertal, beim Schießstand, verwildert, leg. E. Thommen 1948 (39).

Rubus phoenicolasius Maxim.: Sorengo (T.), verwildert (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 42, 1947, S. 116 [1947]).

1278. *Fragaria vesca* L.: Eine kleine Gruppe mit blaßrosa Kronblättern und dunklerer rosa Aderung (*var. rosea Rostrup*?) mit dem Typus am Fuß des Nurren bei Rekingen (Aarg.), leg. H. Kunz 1948 (21).

1292. *Potentilla canescens* Besser: Aarau, Tellmatten, adventiv, leg. H. Bangerter 1949, det. F. Heinis (2).

1298. *Potentilla norvegica* L.: Zerneß (Gr.), Ödland beim Bahnhof, leg. E. Thommen 1948 (39).

1319. *Dryas octopetala* L.: Literatur: A. Binz, *Dryas octopetala* L. im Jura und ihre Entdeckung an der Lauchflüh in Baselland, in Tätigkeitsber. Nat. Ges. Baselland 16, 1946, S. 89—95 (1948). (Verbreitung der Art im Jura; Näheres über das in den letzten « Fortschritten » — diese Berichte 58, S. 155 [1948] — gemeldete Vorkommen an der Lauchflüh im Basler Jura).

1331. *Agrimonia odorata* (Gouan) Miller: B. J.: « Les Quemennes » zwischen Bonfol und Vendlincourt, leg. H. Kunz 1949 (21); St. G.: 1½ km südlich von Buchs im Steinbruch Feldrietli bei 455 m, neben dem meliorierten Flachmoor, leg. E. Sulger Büel 1947, teste W. Koch (36); Egelsee zwischen Jonschwil und Schwarzenbach, 575 m, leg. W. Koch 1948 (19).

Rosa: Literatur: F. Heinis, Franz Eduard Fries (1811—1879), ein Erforscher des Baselbietes, in Tätigkeitsber. Nat. Ges. Baselland 17, 1947, S. 11—36 (1949). (S. 29—34 zahlreiche Angaben über die Wildrosen des Nordjura.)

1335. *Rosa*¹ *arvensis* × *gallica*: Klushau Schaffhausen, in der *f. subelata* R. Keller, leg. G. K. 1949 (20).

1336. *Rosa gallica* L. var. *liophylla* Borbás: Stuhlsteig Rebberg Osterfingen (Sch.), leg. G. K. 1949 (20).

1336. *Rosa gallica* × *Jundzillii*: Stuhlsteig Rebberg Osterfingen (Sch.), in der *f. glabra* R. Keller, leg. G. K. 1948 (20).

1337. *Rosa Jundzillii* Besser var. *trachyphylla* (Rau) R. Keller *f. silvatica* Fries: Ob Dittingen (B. J.), leg. H. Wirz 1948 (13); var. *Aliothii* Christ: Kilpen bei Diegten (Baselland), leg. F. Heinis 1948 (13).

1338. *Rosa pomifera* Herrm.: Gr.: var. *recondita* (Puget) Christ *f. typica* Christ: Aquasana östl. Guarda, 1660 m; *f. velutina* R. Keller: zwischen Guarda und Boscha, 1660 m; *f. adenocladus* Borbás: Boscha östl. Guarda, 1670 m; var. *lagenoides* Favrat: Aquasana östl. Guarda, 1660 m; var. *microphylla* Crépin, gegen var. *gotthardi* Dingler neigend: bei Guarda, 1650 m; ebenso, der var. *Grenieri* (Déségl.) Christ angenähert: Lärchenwald bei Aquasana östl. Guarda, 1660 m; var. *Grenieri* (Déségl.) Christ: bei der Sägemühle westl. Guarda, 1588 m; alles leg. G. K. 1949 (20).

1340. *Rosa tomentosa* Sm. var. *farinulenta* (Crépin) Schinz et Keller: Andeer (Gr.), zwischen Mühle und Schießstand, 1050 m, 1948; var. *subglobosa* (Sm.) Carion: zwischen Andeer und Clugin (Gr.) längs des Hinterrheins, ca. 1000 m, 1948; var. *Gisleri* (Puget) Crépin *f. confusa* (Puget) Rouy: Roßberg Osterfingen (Sch.) und P. 704 südl. Siblinger Randenhaus (Sch.), 1949; var. *purpurata* Christ: nördl. Randenturm Siblingen (Sch.), 1948; var. *subvillosa* Christ vers. R. mollis: Andeer (Gr.), Hang der Terrasse zwischen kath. Kapelle und Schießstand, 1050 m, 1948; var. *intromissa* (Crépin) Christ (angenähert): Westrand des Klushau südl. Wolfsbuck Schaffhausen, 1948; alles leg. G. K. (20).

1341. *Rosa micrantha* Sm. var. *typica* Christ vers. *f. parviflora* Rouy: Zwischen Clugin und Ruine Cagliatscha im Schams (Gr.), ca. 1100 m, leg. G. K. 1948 (20); var. *hystrix* (Leman) Baker: Linthal (Gl.), Ennetlinth, ca. 650 m, leg. H. Wirz 1948 (43); Andeer-Clugin (Gr.), ca.

¹ Alle Rosen leg. G. Kummer (abgekürzt: G. K.) und leg. H. Wirz bestimmt oder revidiert von F. Heinis (Basel).

980 m, leg. G. K. 1948 (20); *var. nuda* R. Keller: südöstl. Pantli bei Stetten (Sch.), leg. G. K. 1948 (20); *f. wittinsburgensis* R. Keller: Kilpen bei Diegten (Baselland), leg. F. Heinis 1949 (13).

1342. *Rosa eglanteria* L. *var. comosa* (Ripart) Dumortier *f. paucispinosa* R. Keller: Westrand Klushau südl. Wolfsbuck Schaffhausen, 1948; *f. apricorum* (Ripart): Holzhalde Biberich Löhningen (Sch.), 1948; *var. flagellaris* (Christ) (angenähert): Ostseite Griesbach Schaffhausen, 1949; *var. Gremlii* (Christ): alte Straße südl. Bergli in Altorf (Reiath, Sch.), 1949, war seit Gremlí, Christ und Favrat im Kt. Schaffhausen nicht mehr gefunden; alles leg. G. K. (20).

1343. *Rosa agrestis* Savi *var. typica* R. Keller *f. inermis* R. Keller: Wirbelberg Schaffhausen, 1948; *var. pubescens* (Rapin): Steinbruch Steinmüri am Westhang des Siblinger Randen (Sch.), 1949; beides leg. G. K. (20).

1344. *Rosa elliptica* Tausch *var. hispida* M. Schulze: Ob Ardez (Gr.) bei Telvet südl. Chöglias, ca. 1780 m, leg. G. K. 1949 (20).

1346. *Rosa obtusifolia* Desv. *var. obtusifolia* (Desv.) Crépin *f. pseudocoriifolia* R. Keller: Südhang Biberich Beringen (Sch.), 1948; *var. tomentella* (Leman) R. Keller *f. sinuatidens* Christ: Ostseite des Eschheimertals (Sch.), 1948; *var. glaucoides* R. Keller: alte Landstraße nördl. Merishausen (Sch.), 1949; alles leg. G. K. (20).

1347. *Rosa canina* L. *var. lutetiana* (Leman) Baker: Sch.: *f. anacantha* R. Keller: östl. Griesbach, 1949; *f. syntrichostyla* (Ripart) Borbás: östl. Griesbach, 1948; Südrand Pantli bei Stetten, 1948; *f. subversuta* H. Braun: Schweizersbild Schaffhausen, 1948; alles leg. G. K. (20); *var. grandidentata* Desv. (*var. andegavensis* [Bast.] Desp.): Braunwald (Gl.), im Bättschen, ca. 1350 m, leg. H. Wirz 1948 (43); *var. transitoria* R. Keller: Sch.: *f. globularis* (Franchet) Crépin: Westrand Klushau Schaffhausen; *f. mixta* R. Keller: Südwestrand Dachsenbühl Herblingen; *f. lapidicola* H. Braun: östl. Griesbach; alles leg. G. K. 1948 (20); *var. transitoria* vers. *f. glabrescens* Schwertschl.: zwischen Andeer und Clugin (Gr.), ca. 980 m, leg. G. K. 1948 (20); *var. dumalis* Baker: Gr.: *f. effusa* H. Braun: unweit Clugin; *f. squarrosa* (Rau) Ser. und eine Annäherung an *f. oreogiton* H. Braun: zwischen Andeer und Clugin, ca. 980 m; alles leg. G. K. 1948 (20); *var. scabrata* Crépin (angenähert): Sch.: östl. Griesbach; südöstl. Pantli bei Stetten; beides leg. G. K. 1948 (20).

1347. *Rosa canina* × *rubrifolia*: Lärchenwald südl. Andeer (Gr.) gegen Bärenburg, 1050 m, leg. G. K. 1948 (20).

1348. *Rosa dumetorum* Thuillier *var. platyphylla* (Rau) Christ *f. sphaeroidea* Schwertschl.: Ob der Teufelsküche am Westrand des Geißberges bei Schaffhausen, leg. G. K. 1948 (20).

1348. *Rosa dumetorum* × *vosagiaca*: Steinlesehaufen südl. Kerzenstübli bei Lohn (Sch.), leg. G. K. 1948 (20).

1349. *Rosa vosagiaca* Desp. var. *typica* (Christ) R. Keller: Zwischen Andeer und Clugin (Gr.), ca. 980 m; ssp. *subcanina* (H. Braun) var. *umbellata* R. Keller: östl. Griesbach Schaffhausen; beides leg. G. K. 1948 (20).

1350. *Rosa coriifolia* Fries: Gr.: var. *typica* Christ: Boscha östl. Guarda, 1670 m; f. *archetypa* Christ: Aquasana zwischen Guarda und Boscha, 1660 m; f. *oblonga* Christ: bei der Mühle westl. Guarda, 1588 m; var. *glabrescens* R. Keller: am Fußweg gegen den Bahnhof Guarda unterhalb des Dorfes, ca. 1550 m; var. *frutetorum* (Besser) Borbás: bei der Mühle westl. Guarda, 1588 m; var. *subhispida* R. Keller: Lärchenwald östl. Guarda, 1660 m; alles leg. G. K. 1949 (20). — Ssp. *subcollina* (Christ): Steinlesehaufen südl. Kerzenstübli bei Lohn (Sch.), in der var. *vera* R. Keller, 1948; bei der Mühle westl. Guarda Gr.), 1588 m, 1949; beides leg. G. K. (20); ssp. *rhaetica* (Gremli) var. *taraspensis* (Christ) R. Keller und var. *typica* R. Keller vers. var. *castelli* R. Keller: Ruine Steinsberg Ardez (Gr.), 1520 m; var. *Levieri* (Christ) R. Keller (angenähert): unterhalb Guarda (Gr.), ca. 1620 m; alles leg. G. K. 1949 (20).

1354. *Rosa rubrifolia* Vill. var. *typica* Christ f. *levis* Ser.: Gr.: Lärchenwald südl. Andeer gegen Bärenburg, 1050 m, 1948; bei Boscha östl. Guarda, 1670 m, 1949; beides leg. G. K. (20).

1354. *Rosa rubrifolia* × *vosagiaca*: Gr.: zwischen Andeer und Clugin, ca. 1000 m, 1948; bei der Mühle westl. Guarda, 1588 m, 1949; beides leg. G. K. (20).

1355. *Rosa pendulina* L. var. *scabriuscula* (Christ) R. Keller (angenähert): Lärchenwald zwischen Guarda und Boscha (Gr.), 1660 m, leg. G. K. 1949 (20); var. *pyrenaica* (Gouan) R. Keller f. **albiflora** Heinis, f. nova (floribus albis): Zunzger Hard (Baselland), im Weißtannenhochwald, 600 m, 1 großer Stock, leg. F. Heinis 1949, nach Mitteilung von Forstadjunkt Rieder alljährlich vollkommen weiß blühend, hybride Einmischung nach Untersuchung durch Heinis ausgeschlossen (13); var. *aculeata* (Ser.) R. Keller: bei Aquasana zwischen Guarda und Boscha (Gr.), ca. 1620 m, leg. G. K. 1949 (20).

1355. *Rosa pendulina* (var. *pyrenaica*) × *vosagiaca* (var. *Perrieri*): Bei Aquasana zwischen Guarda und Boscha (Gr.), ca. 1620 m, leg. G. K. 1949 (20).

1356. *Rosa cinnamomea* L.: Bei Boscha östl. Guarda (Gr.), 1670 m, Steinlesehaufen, in der f. *adenosepala* Schnetz, ganz niedere Sträuchlein von 20 cm Höhe, aber reichlich blühend, leg. G. K. 1949 (20); Grenzgebiet: im Bodenseegebiet sicher spontan an den Flüssen Argen, Laiblach, Bregenzerach und Dornbirnerach (Vorarlb.), jedenfalls an letzteren beiden weithin massenhaft in Weidengebüsch, und bis ins Lauteracherriet, ins Rheinholz bei Gaißau und ins Biberhölzli bei Rheineck (hier St. G.) ausstrahlend; verschiedene Finder seit Custer und Sauter 1831,

teils auch J. Schwimmer und E. Sulger Büel 1929; nach H. Wegelin, Die Flora des Kantons Thurgau, S. 91 (1943) auch im mittleren Thurgau spontan: « Thurgebüsch überall herdenweise und sicher wild » (36).

1380. *Laburnum anagyroides* Medikus: Bei der Ruine Rosenberg bei Küttigen (Aarg.), gepflanzt, E. Kilcher 1949 (18). (Bei dem in den letzten « Fortschritten » mitgeteilten Fundort bei Erlinsbach handelte es sich natürlich ebenfalls nicht um ein urwüchsiges Vorkommen.)

1385. *Ononis pusilla* L.: Arzo-Costone (T.), leg. H. Kunz 1948 (21).

1388. *Ononis repens* L.: Crest dil Cut (Heinzenberg, Gr.), 2091 m, leg. R. Sutter 1947, bemerkenswert hoher Fundort (37).

Melilotus elegans Salzmann: Bahnhof Köllikon (Aarg.), leg. H. Bangerter 1948, det. A. Binz (2).

1408. *Trifolium incarnatum* L.: Saas-Fee (W.), Acker auf der « Rüti », ca. 1900 m, leg. O. Hirschmann 1949 (15).

1409. *Trifolium arvense* L. var. *gracile* (Thuill.) Ser.: Bois de Bay (G.), leg. P. Chenevard 1882 in herb. Delessert (Cons. Bot. Genf), bisher vom Kt. Genf nicht angegeben, aber bekannt vom benachbarten Salève (45).

1414. *Trifolium resupinatum* L.: Bahnhof Brig (W.), Rangiergelände der Furka-Oberalp-Bahn, leg. E. Thommen 1948 (39); Acker in Spiez (B. O.), leg. H. Zwicky 1949 (44); Ackerrand südwestl. Riehen (Baselstadt), leg. M. Moor 1949 (25); Liestal (Baselland), im ausgetrockneten Ergolzbett, leg. F. Heinis 1949 (13); Aarau, Exerzierplatz Schachen, leg. H. Bangerter 1949 (2).

1420. *Trifolium hybridum* L. ssp. *fistulosum* (Gilib.) A. et G.: Visperterminen (W.), beim Hotel, leg. A. Becherer und E. Schatzmann 1949 (45).

1424. *Trifolium patens* Schreber: Kommt in der Umgebung von Siders (W.) auch bei Glarey vor, leg. D. Coquoz 1946 (8).

Trifolium vesiculosum Savi: Liestal (Baselland), adventiv, leg. F. Heinis 1949 (13).

Amorpha fruticosa L.: T.: Saleggi bei Locarno; Maroggia, am Luganersee; an beiden Orten verwildert (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 42, 1947, S. 117 [1947]).

Hippocrepis: Literatur: A. Hrabětová-Uhrová, Generis Hippocrepis L. revisio, in Acta Academiae Scient. nat. Moravo-Silesiacae, Bd. 21, Heft 4, Brno 1949 (54 Seiten, 5 Tafeln).

1469. *Vicia tetrasperma* (L.) Schreber: Waltensburg/Vuorz (Gr.), leg. E. Müller 1948 (26).

1476. *Vicia villosa* Roth ssp. *eu-villosa* Cavillier: Saas-Fee (W.), Acker auf der « Rüti », ca. 1900 m, leg. O. Hirschmann 1949 (15).

1477. *Vicia Cracca* L. ssp. *tenuifolia* (Roth) Gaudin: Vorbergallmend ob Rickenbach (S.), eine große Kolonie in einer Waldlichtung, leg. A. Binz 1949 (5).

1479. *Vicia pannonica* Crantz: Saas-Fee (W.), Acker auf der «Rüti», ca. 1900 m, 1 Exemplar, leg. O. Hirschmann 1949 (15); Weesen (St. G.), in Äckern, mit Saatgut eingeschleppt, leg. J. Schlittler 1946 (33); Thusis (Gr.), am Rheinufer, leg. E. Müller 1946, det. W. Koch (26).

1484. *Vicia peregrina* L.: Bahnhof Olten-Hammer (S.), leg. H. Bangerter 1948 (2).

1485. *Vicia lutea* L. var. *coerulea* Arc.: Stalden-Törbel (W.), mehrfach, mit und ohne den Typus, leg. H. Kunz 1949 (21).

1487. *Vicia lathyroides* L.: Die Angabe von Gondo (W.) (A. Becherer in diesen Berichten 52, S. 514 [1942]) ist zu streichen; die Pflanze hat sich bei erneuter Prüfung als eine Form von *V. sativa* ssp. *angustifolia* herausgestellt (45).

Vicia grandiflora Scop. var. *Kitaibeliana* Koch: Aarg.: Gränichen, Acker, 1945 und 48; Wettingen, Ackerrand, 1946; Aarau—Rohr, 1946 (mit E. Kilcher); Aaredamm unterhalb des Kraftwerkes Ruppertswil, 1947; alles leg. H. Stauffer (35).

1501. *Lathyrus paluster* L.: Linksufriger Aareschachen zwischen Villnachern und Brugg (Aarg.), leg. H. Stauffer 1947, Standort später durch den Bau des Kraftwerkes vernichtet (35).

1507. *Lathyrus levigatus* (Waldst. et Kit.) Fritsch (L. *luteus* [L.] Peterm.): Gl.: im Niederurnertal am Brückler — wo die Art schon A. Binz, Das Niederurnertal usw., Bericht d. Realschüler-Turnvereins Basel 1899 bis 1909, S. 12 des Sep.-Abdr. (1909) angibt: 45 — auf der Südseite im Kalkschutt bei 1550 m, auf dem grasigen Westgrat bei 1740 m, 1945, unter den Wänden der Nordseite, ob dem vorderen Fühwald zwischen 1360 und 1400 m, 1949, überall zahlreich; leg. J. Schlittler (33).

1509. *Geranium phaeum* L.: Der Typus im Seetal (St. G.) auf einer Distanz von 2 km zwischen Plons und Gaschlon vielfach in Fettwiesen, meist südlich der Seez, und in besonders großen Beständen zwischen der Seez und Plons, leg. K. Albrecht 1949, testibus W. Koch und E. Sulger Büel (36).

1514. *Geranium pratense* L.: «Ballen» bei Lengwil (Th.), 120 m nördlich der St. Gallergrenze, reichlich in einer Fettmatte nahe P. 516, leg. W. Koch 1949 (19).

1520. *Geranium rotundifolium* L.: In Solothurn im Steingrubenquartier nicht selten, M. Brosi 1949 (6).

1523. *Geranium divaricatum* Ehrh.: Binen unter Grächen (W.), 1500 m, leg. W. Koch 1949 (19).

1529. *Oxalis stricta* L.: Bahnhof Lüren (Gr.), Gebüsch am Straßenrand, leg. W. Trepp 1949 (40).

1530. *Oxalis corniculata* L.: W.: Martigny, Friedhof, leg. R. Closuit 1949 (R. Closuit in Bull. Murith. 66, 1949, S. 157 [1949]); Saas-Fee, Gemüsegarten, leg. O. Hirschmann 1949 (15).

1535. *Linum alpinum* Jacq.: 500 m südwestlich von Tschlerlach (St. G.) bei 435 m in frisch drainierter Sumpfwiese, ca. 10 Exemplare, einst herabgeschwemmt, leg. H. Seitter 1949, teste E. Sulger Büel (36).

1537. *Linum austriacum* L.: Ob Fenalet-sur-Bex (Wdt.), Straßenbord, zwei Gruppen, leg. A. Becherer 1948 (45).

Linum narbonense L.: Wurde in der Gegend von Visp (W.) schon 1929 festgestellt, aber nicht erkannt: bei der «Giltgrube» zwischen Visp und Stalden (Gem. Zeneggen), leg. F. G. Stebler in herb. Christ, als *L. perenne*; Bestimmung richtiggestellt 1929 von A. Binz (in sched. herb. Bot. Inst. Basel). Hier 1949 unabhängig von H. Zwicky in reicher Verbreitung nachgewiesen. Diese Feststellungen ergänzen die von E. Thommen früher gemachten Angaben (vgl. diese Berichte 56, S. 613 [1946]) über die Verbreitung der Art bei Visp-Stalden. (E. Thommen in Bull. Murith. 66, 1949, S. 150—151 [1949].)

1539. *Dictamnus albus* L.: W.: Nieder-Gampel gegen «Mettje», leg. Dr. med. Raymond Zen-Ruffinen (Leuk), 3. Juni 1949, nach Mitteilung von W. Koch (19); bestätigt von A. Becherer und E. Schatzmann 27. Aug. 1949 (45); Ergisch (Turtmantal), mehrere Stellen nördlich des Weilers Tummenen, leg. M. Mayer-Déglise, 17. Juni 1949, und leg. E. Thommen, 17. Sept. 1949 (39); unter Zeneggen östl. Esch, am Fuß der Flühe, leg. E. Thommen, 15. Juni 1949 (39).

1541. *Polygala chamaebuxus* L. var. *grandiflora* Gaudin: Gr.: im Schanfigg oberhalb Peist gegen die Peister Alpen, 1770 m, am 30. November 1948 blühend, leg. R. Gsell (12); unterhalb der Rhäzünseralp (Safierseite), leg. R. Sutter 1949 (37).

1544. *Polygala alpina* (DC.) Steudel: Grächen (W.), am Weg zum Riedgletscher, von 2000 m an zahlreich, leg. W. Koch 1949 (19).

1550. *Mercurialis annua* L.: Am Walensee bei Murg und Unterterzen (St. G.), in Äckern, leg. H. Seitter 1949 (36).

1551. *Euphorbia nutans* Lag.: Bahnhof Leuzigen (B. M.), leg. M. Brosi 1949 (6); Bahnhof Oberentfelden (Aarg.), leg. H. Bangerter 1948 (2).

1552. *Euphorbia maculata* L.: W.: Martigny, Friedhof, leg. R. Closuit 1948 und 49 (R. Closuit in Bull. Murith. 66, 1949, S. 157 [1949]); St. G.: Bahnhof Wallenstadt, leg. E. Sulger Büel 1948 (36); Bahnhof Sargans, leg. K. Albrecht, H. Seitter und E. Sulger Büel 1949 und früher (36).

1553. *Euphorbia humifusa* Willd.: Leißigen (B. O.), im Plattenweg des Chalets «Heimeli», leg. H. Zwicky 1949 (44).

1554. *Euphorbia palustris* L.: Aarg.: linksufriger Aareschachen zwischen Villnachern und Brugg, 1947 und 48, später durch den Bau des Kraftwerkes vernichtet; rechtes Ufer des alten Aarebettes bei Auenstein, 1949; beides leg. H. Stauffer (35).

1564. *Euphorbia cyparissias* × *virgata* (= *E. Gayeri* Boros): Sand-

grube bei « hinter den Wieden » und am Wege gegen Siblingen, Gem. Neuenkirch (Sch.), leg. H. Kunz 1948, det. W. Koch (21).

1573. *Empetrum nigrum* L. var. *hermaphroditum* Lange (E. hermaphroditum Hagerup; ausgezeichnet durch zweigeschlechtige Blüten; Pollenkörner größer als beim Typus; Chromosomenzahl 26 statt 13): Saastal (W.): H. W. Pugsley in Journ. of Botany 73, S. 168 (1935) (als E. «hermaphroditicum»); Gr.: mehrfach, ja nach Dr. J. Braun-Blanquet (schriftl. 22. Nov. 1949) hier nur die Varietät vorkommend; vgl. auch Braun-Blanquet und Rübel, Fl. Graub., S. 1042 (1934); weitere Verbreitung in der Schweiz festzustellen. Betr. der systematischen Bewertung von E. hermaphroditum folgt der Berichterstatter M. O. Malte in Rhodora 36, S. 182 (1934) (« E. herm. cannot be upheld as a taxonomic unit distinct from E. nigrum ») und N. Polunin, Botany of the Canadian Eastern Arctic I, S. 297 (1940). (45.)

1574. *Cotinus Coggygia* Scop.: W.: bei Getwing-Nieder-Gampel ostwärts noch 400 m östlich der Kirche von Nieder-Gampel, ca. 680 m, in einer vereinzelter Kolonie, leg. E. Thommen 1948 (39).

1577. *Evonymus latifolius* (L.) Miller: Linthal (Gl.), südlich des Elektrizitätswerkes am linken Ufer der Linth, ca. 700 m, leg. H. Wirz 1949 (43); Ostgrat des Pizalun am Calanda bei Spieg (Gr.) einige Sträucher 30—50 m innerhalb der Kantonsgrenze bei 1130 m im Buchen-Weißtannenwald, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1949, neu für Graubünden (36).

1578. *Staphylea pinnata* L.: Zwischen Bilten und Niederurnen (Gl.) am alten Wege, südlich der Liegenschaft « Stalden », ca. 440 m, leg. K. Steiger 1949 (33).

1584. *Impatiens parviflora* DC.: Neue Fundorte im T.: Airolo; zwischen Lavorgo und Giornico; Ufer des Vedeggio (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 42, 1947, S. 117 [1947]).

1598. *Althaea hirsuta* L.: Yverdon (Wdt.), « Petit Marais », adventiv, leg. H. Zwicky 1948 (44); Ennethorw bei Luzern, Schutt am See, leg. F. E. Widmer 1949 (42).

1609. *Hypericum maculatum* Crantz ssp. *obtusiusculum* (Tourlet) Hayek var. *perforatum* (Tourlet) Fröhlich: Grenzgebiet: Vorarlberg: verbreitet um Bregenz, vom Bregenzerachufer bis zum Laibluhufer und über Gebhardsberg, Berg Isel und Weißenreute bis auf den Pfändergipfel bei 1050 m, leg. J. Schwimmer und E. Sulger Büel 1924—29, teste W. Koch (36).

1611. *Elatine Hydropiper* L.: Grenzgebiet: Moos (Dep. Haut-Rhin, Frankr.), im Lützelweiher, ca. 1¼ km von der Schweizergrenze, leg. E. Berger 1949 (3).

1618. *Helianthemum nummularium* (L.) Miller ssp. *tomentosum*

(Scop.) Schinz et Keller: Unter der Tête de Vertsan ob Chamoson (W.), 1000 m, leg. C. Oberson 1948 (30).

1620. *Fumana vulgaris* Spach: Grändelfluh ob Trimbach (S. J.), leg. E. Kilcher 22. Mai 1948, neu für den Kt. Solothurn (18).

1624. *Viola pyrenaica* Ramond: Ob Sargans (St. G.) am Südfuß der Gonzenspitze (= Vollaplatte), 1190 m, auf Kalkfelsgesimsen, leg. K. Albrecht und E. Sulger Büel 1949, neu für das Alviergebiet (36).

1626. *Viola collina* Besser: In der Gem. Disentis/Mustèr (Gr.) östl. Val S. Plazi, ca. 1300 m, 1947, ferner westl. Maderntal, ca. 1020 m, 1948, leg. W. Trepp (40); Grenzgebiet: Uferwald der Bregenzerach bei Kennelbach (Vorarl.), leg. J. Schwimmer 1931 (36).

1630. *Viola odorata* L.: Gondo (W.), leg. A. Becherer 1948; nur an zwei Stellen und in beschränkter Zahl, mit der um Gondo überall häufigen *V. hirta* und, an der einen Stelle, außerdem mit *V. collina*. Neu für den schweizerischen Teil des Simplon-Südfußes (die von Jaccard übernommene Angabe Favre's aus dem Gebiet unterhalb des Engelochoes [1600—1700 m !] ist pflanzengeographisch unmöglich). Bei dieser Gelegenheit sei auch bemerkt, daß die Angabe der Schinz-Keller'schen Flora « überall » (für das Gebiet der ganzen Schweiz) irreführend ist: die Art ist bei uns nur in den unteren Lagen verbreitet und erst noch hier meist wohl nicht ursprünglich. (45.)

1631. *Viola mirabilis* L.: Thierfehd bei Linthal (Gl.) ob dem Weg zur Pantenbrücke, ca. 900 m, leg. H. Wirz 1949, neu für Gl. (43); Toggenburg (St. G.), linke Einhänge der Thur zwischen Lütisburg und Bazenhaid, 560—570 m, Laubmischwald, leg. H. Oberli 1948 und 49 (29).

1635. *Viola stagnina* Kit.: Grenzgebiet: Ried bei Höchst (Vorarl.), 402 m, leg. J. Schwimmer 1930, Bestätigung alter Angaben (36).

1636. *Viola montana* L.: Grenzgebiet: Vorarlberg: Bodenseeriet im Mockenriet bei Höchst, beim Lochsee und westlich von Fußach, 1925 und 1947; ferner mehrfach auf dem Pfändergipfel und Pfänderrücken, 1928; leg. J. Schwimmer und E. Sulger Büel (36).

1636. *Viola montana* × *Riviniana*: Grenzgebiet: westl. von Fußach (Vorarl.), 402 m, leg. J. Schwimmer 1925, det. J. Braun-Blanquet, neu für Vorarlberg (36).

1637. *Viola canina* × *montana*: Grenzgebiet: Bodenseeriet westlich von Fußach (Vorarl.), leg. J. Schwimmer 1925, det. J. Braun-Blanquet, neu für Vorarlberg (36).

1644. *Viola lutea* Hudson ssp. *elegans* (Kirschl.) W. Becker: Am Rickhubel im Feuersteingebiet (L.), 1840—1940 m, zusammen mit *Anemone alpina* ssp. *sulphurea*, leg. J. Aregger 1948 (1).

1645. *Opuntia humifusa* Raf. (*O. vulgaris* auct.; vgl. diese Berichte 45, S. 282—283 [1936]): W.: Branson, Felsen, mehrfach: leg. Ph. Farquet († 1945), mündlich an A. Becherer (45); leg. I. Mariétan (Mariétan in

Bull. Murith. 65, 1947—48, S. 143 [1948]); leg. J.-L. Terretaz 1949 (38). Angaben über das Vorkommen bei Sitten: I. Mariétan in Bull. Murith. 66, 1949, S. 143—145 (1949). Angaben über die Einführung der Art in den Alpen (hauptsächlich nach der vom Berichterstatter in diesen Berichten, l. c. 1936, zitierten Arbeit von K. Wein): H. Gams in Bull. Murith. 66, 1949, S. 139—141 (1949).

Opuntia Rafinesquii Engelm.: Fuß des Valère bei Sitten (W.), unter *O. humifusa*, festgestellt von I. Mariétan (seit einigen Jahren), bestimmt von H. Gams 1949 (H. Gams in Bull. Murith. 66, 1949, S. 140—141 [1949] und I. Mariétan ebenda, S. 145—146).

1662. *Epilobium montanum* \times *roseum* (= *E. mutabile* Boissier et Reuter): Biel (B. M.), Güterbahnhof, leg. E. Berger 1939 (3).

1668. *Epilobium nutans* F. W. Schmidt: Val Canaria (T.), 1400 m, leg. W. Lüdi 1948 (23).

1671. *Epilobium alpinum* L.: Seen des San Bernardinopasses (Gr.), verbreitet (H. Wolff in Zeitschr. f. Hydrologie, Bd. 10, Heft 4, S. 164 und 168 [1948]).

1672. *Epilobium alsinifolium* \times *montanum* (= *E. salicifolium* Facchini): Alpe di Melano ob Rovio (T.), 900 m, leg. E. Berger 1947 (3).

1677. *Circaea intermedia* Ehrh.: « Fuchsloch »-Tobel westl. der Säge ob Zuzwil (St. G.), 610 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1948 (19).

1679. *Trapa natans* L. ssp. *verbanensis* (De Notaris) Schinz: Grenzgebiet: Lago del Piano bei Porlezza (Ital.), leg. Sam. Hansen 1949, testibus W. Lüdi und M. Jäggli (23).

1694. *Anthriscus silvestris* (L.) Hoffm. (*Chaerifolium silvestre* Schinz et Thell.) ssp. *alpestris* (Wimmer et Grab.) Gremlí (ssp. *nitida* [Wahlenb.] Briq.): Seldenhalde bei Schleithelm (Sch.) an der Wutach, leg. W. Wiederkehr 1948, teste W. Koch, neu für Sch. (20); Vorkommen bei Schleithelm bereits von G. Kummer, Fl. d. Kts. Schaffh., S. 623 (1944) als möglich bezeichnet.

1708. *Bifora radians* M. Bieb.: Eppenberg bei Schönenwerd (S.), Kornacker, leg. H. Bangerter 1948 (2).

1714. *Bupleurum ranunculoides* L. ssp. *genuinum* (Godron) Schinz et Keller (ssp. *ranunculoides* [L.] Schinz et Keller): Sanetschpaß: auf Walliser Gebiet am Nordende des Sanetschbodens, felsiger Weidhang, ca. 650 m von der Berner Grenze, 2030 m, leg. E. Thommen 1948 (39).

1722. *Cicuta virosa* L.: Stausee Klingnau (Aarau), beim Auhof, leg. H. Stauffer 1947 und 48 (35).

1724. *Ptychotis saxifraga* (L.) Loret et Barrandon: Peney (G.), zwischen dem Dorf und der Rhone (ob adventiv?), leg. E. Thommen 1947 (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 39, 1947, S. 5 [1948]).

1727. *Bunium Bulbocastanum* L.: Orbe (Wdt.), Acker nördl. der

Straße nach Yverdon, leg. E. Berger 1949 (3); Engelberg ob Dulliken (S.), Acker, leg. H. Bangerter 1948 (2).

1746. *Meum athamanticum* Jacq.: Binn (W.) (E. D. Doncaster in Quart. Bull. of the Alpine Garden Soc. [London], Bd. 6, S. 339 [1938]). Nach Mitteilung von Herrn E. D. Doncaster, Chandler's Ford (22. Dez. 1948), wurde diesem die Art von Herrn R. B. Cooke, einem anderen Teilnehmer der Binntaler Exkursion der englischen Alpine Garden Society im Jahre 1938, angegeben, leider ohne Präzisierung der Fundstelle und ohne Beleg. Die Angabe ist zu bestätigen. (45.)

1763. *Pastinaca sativa* L. ssp. *urens* (Requien) Rouy et Camus (ssp. *silvestris* Briq.): Beim Bahnhof Arth-Goldau (Schw.), adventiv, leg. E. Kilcher 1948 (18).

Heracleum Mantegazzianum Sommier et Levier: « Les Parchets » ob Les Diablerets (Wdt.), an einem Gehölzrand, 1350 m, leg. Ch. Simon 1948 (34).

1767. *Laserpitium prutenicum* L.: Bei Oberriet (St. G.) auf dem mittleren Gipfel des Blattenberges, ca. 540 m, im Föhrenwald, leg. H. Seitter 1949, teste E. Sulger Büel (36).

1792. *Oxycoccus quadripetalus* Gilib. ssp. *microcarpus* (Turcz.) Schinz et Keller: La Trélasse bei La Givrine (Wdtl. J.), 1230 m, 1949; Plasselbschlund (Fr.), 1180 m, 1947; beides leg. W. Lüdi (23).

Primula: Literatur: W. W. Smith and H. R. Fletcher, The genus *Primula*, Section *Vernales* Pax, in Transact. and Proceed. of the Bot. Soc. of Edinburgh, Bd. 34, S. 402—468 (1948). (Systematik. Schweizerische Arten: *P. elatior*, *veris* und *vulgaris*.)

1804. *Primula vulgaris* Hudson: Lenzerheide/Lai (Gr.), Straße gegen den See im Fichtenwald (Gartenflüchtling?), leg. E. Müller 1945 (26).

1805. *Primula elatior* × *vulgaris* (= *P. digenea* Kerner): Twannberg (B. J.), zwischen Les Esserts und dem Baselstein, leg. E. Berger 1948 (3).

1818. *Androsace septentrionalis* L.: W.: Binen unter Grächen, 1500 m, Mauerkrone, und « Rieben » südl. Grächen, 1610 m, Acker und Mauerkrone, leg. W. Koch 1949 (19).

1823. *Hottonia palustris* L.: Zwischen Wildegg und Brugg (Aarg.), Aareufer und Altwässer der Aare, mehrfach, leg. H. Stauffer 1947 und 48 (35).

1825. *Cyclamen europaeum* L.: Südhang der Churfürsten (St. G.), 450 m nordwestl. vom Kurhaus Schrina-Hochrugg reichlich von 1350 bis 1400 m in der Kalkgeröllhalde, Anfang Oktober noch in voller Blüte, leg. E. Sulger Büel 1940 und 48, wohl höchster schweizerischer Standort (36).

1828. *Lysimachia vulgaris* L.: Surava (Gr.), Gehängesumpf nördl. des Dorfes, leg. E. Müller 1946 (26).

1833. *Anagallis arvensis* L. ssp. *phoenicea* (Gouan) Vollm. f. *lilacina*

Alefeld: Bahnhof Pregny (G.), eine Gruppe mit der typischen Form, leg. A. Becherer 1948 (45).

1841. *Olea europaea* L.: Literatur: A. Chevalier, L'origine de l'Olivier cultivé et ses variations, in Revue intern. de Bot. Appl. et d'Agricult. Trop. 28, S. 1—25 (1948).

Buddleja Davidii Franchet (*B. variabilis* Hemsley): W.: Bois-Noir bei St-Maurice und Rosel bei Dorénaz an der Rhone, leg. J.-L. Terretaz 1949 (38); Baselland: rechtes Ufer der Birs bei St. Jakob, leg. F. Heinis 1949 (13).

1851. *Gentiana lutea* × *punctata*: Maienwang ob Gletsch (W.), 2150 m, leg. A. Huber 1945 (16). — *G. lutea* × *purpurea*: Weide im Stock zwischen Kehren und Wintereggen (B. O.), 1830 m, leg. A. Huber 1944 (16).

1852. *Gentiana punctata* × *purpurea*: Seen des San Bernardino-passes (Gr.) (H. Wolff in Zeitschr. f. Hydrologie, Bd. 10, Heft 4, S. 165 und 168 [1948]).

1853. *Gentiana purpurea* L. var. *flavida* Gremler: Moesolasee (S. Bernardino, Gr.) (H. Wolff l. c., S. 165 und 168).

1860. *Gentiana orbicularis* Schur (*G. Favratii* Rittener): Piz Arina (Gr.), leg. H. Zwicky, E. Berger und Ch. Simon 1949 (44).

1862. *Gentiana Schleicheri* (Vaccari) Kunz: Saflischthal (Binn, W.), da und dort von der Furggenalp bis etwas über die Saflischpaß-Höhe; an der Augstkumme des Bettlihornes mit weißlichen Blüten und mit *G. verna*, *G. bavarica* und *G. brachyphylla* zusammen; aus dem Gebiet bereits bekannt, leg. H. Kunz 1949 (21).

1863. *Gentiana bavarica* × *brachyphylla*: Augstkumme des Bettlihornes, Saflischthal (Binn, W.), mit den Eltern, leg. H. Kunz 1949 (21).

Gentiana insubrica Kunz: T.: Prasocco und Südhang des Mte. Pravello, leg. H. Kunz 1948 (21).

Convolvulus dahuricus Sims: Bahnhof Oberentfelden (Aarg.), leg. H. Bangerter 1948 (2).

1888. *Cuscuta australis* R. Br. var. *Cesatiana* (Bertol.) Fiori: Locarno (T.), 1 Stock auf *Artemisia vulgaris*, leg. E. Thommen und E. Berger 1947 (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 42, 1947, S. 119 [1947]).

Cuscuta pentagona Engelm. (*C. arvensis* Beyrich): Kt. Freiburg: Garten unterhalb der Zähringerbrücke in der Stadt Freiburg, auf *Daucus Carota*, leg. L. Layaz, 1949, det. W. Koch (22); dann im Kanton im selben Jahr an folgenden Orten nachgewiesen: Seebezirk: Môtier (Vully); Sensebezirk: Rechthalten, Tafers, Düringen, Wünnewil; Sarinebezirk: Villars-sur-Glâne, Givisiez, Granges-Paccot, Belfaux, Matran, Posieux; überall auf *Daucus Carota*, gelegentlich auch auf Unkräutern unter *Daucus*: *Satureja hortensis*, *Convolvulus arvensis*, *Senecio vulgaris*, *Matricaria Chamomilla*, *Sonchus oleraceus*; alles leg. L. Layaz (22); Kt.

Zürich: Gemüseland an der Kurhausstraße in der Stadt Zürich, leg. H. R. Schinz 1949, det. W. Koch (32). — Über die Nomenklatur der Art vgl. T. G. Yuncker, Revision of the North American and West Indian species of *Cuscuta*, S. 50 (Urbana 1921) (45).

1895. *Lappula echinata* Gilib.: Nordwestlich von Sargans (St. G.) in der Genssenbalm « Im langen Gufel » zwischen Vorder- und Hinter Spina, ca. 1350 m, leg. K. Albrecht 1949, testibus W. Koch und E. Sulger Büel (36).

1903. *Lycopsis arvensis* L.: Bei Sevelen (St. G.) außerhalb vom Binnenkanal auf Brachfeld einige Exemplare, leg. H. Seitter 1949, teste W. Koch (36).

1912. *Myosotis caespitosa* K. F. Schultz: Gem. Almens (Gr.), wasserzügiger Graben unterhalb des Dorfes an der Straße, leg. W. Trepp 1934 (40).

1913. *Myosotis micrantha* Pallas: W.: unter der kleinen Eister-Furgge ob Eisten (Saas), 2150 m, leg. W. Koch 1949 (19); Sch.: auf Gemarkung Buch infolge der intensiven Bewirtschaftung des Feldes vielleicht erloschen, dagegen noch spärlich « Langfurchenholz » Hofenacker Ramsen und sehr reichlich im anstoßenden badischen Gebiet in der Gem. Gottmadingen, immer in schadhafte Rotkleeäckern mit *Myosotis collina*, leg. G. Kummer 1949 (20).

1925. *Cerithe glabra* Miller: Unter Mauvoisin (W.) bei Madzérian, leg. E. Thommen 1948 (39); Taminatal (St. G.) auf Alp Zanay, 300 m östl. der Hütte bei 1900 m, leg. H. Seitter 1949 (36).

1938. *Teucrium Scordium* L.: Ausgetrockneter Weiher südl. « in den Wieden » bei Neunkirch (Sch.), massenhaft, Pflanze ohne Knoblauchsgeruch, leg. H. Kunz 1948 (21).

1958. *Galeopsis speciosa* Miller: Kloster Magdenau (Untertoggenburg, St. G.), auf einer Fläche von ca. 1,2 km südl. und westl. des Klosters an mindestens 12 Stellen festgestellt, 770—840 m, Eschen-Ahornstandorte und feuchte Trampelpfade im Walde, leg. H. Oberli 1947 (29).

1969. *Leonurus Cardiaca* L.: Saas-Fee (W.), im Dorf, 1800 m, leg. M. Brosi 1948 (6).

1980. *Stachys annua* L.: Filisur (Gr.), Straße nach Solis, leg. E. Müller 1945 (26).

1987. *Salvia verticillata* L.: St. G.: Weberei Azmoos und nördl. von Heiligkreuz bei Mels, leg. H. Seitter 1949, teste E. Sulger Büel (36).

1993. *Satureja Calamintha* (L.) Scheele ssp. *Nepeta* (L.) Briq. var. *nepetoides* (Jordan) Briq. (*S. nepetoides* Fritsch): Gr.: Calanda, unterhalb Batänja, 1200 m, 1948; Südhang am unteren Ende des Salginatobels bei Pusserein (b. Schiers), 1949; beides leg. P. Müller (27).

Satureja montana L.: Grenzgebiet: Fuß des Salève bei Veyrier (Hte-Savoie), in der Umgebung eines verlassenen Steinbruches, in Menge,

detex. J.-L. Terretaz 1947, zweifellos eingeführt, aber bereits mit der einheimischen Flora vergesellschaftet (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 39, 1947, S. 5 [1948]).

Solanum Ottonis Hylander (S. gracile Dunal; vgl. diese Berichte 58, S. 162 [1948]): Wurde nach Ausweis eines im Basler Universitätsherbar liegenden, von A. Binz bestimmten Exemplares im Tessin (Locarno) bereits 1922 von Dr. E. Baumberger gesammelt (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 42, 1947, S. 119—120 [1947]).

2032. *Verbascum Blattaria* L.: Liestal (Baselland), adventiv, leg. F. Heinis 1945 (F. Heinis in Tätigkeitsber. Nat. Ges. Baselland 16, 1946, S. 101 [1948]).

2034. *Verbascum nigrum* \times *thapsiforme* (= V. ambiguum Lejeune): Waldrand beim Bahnhof Liesberg (B. J.), leg. A. Huber 1948 (16).

2038. *Verbascum phlomoides* L.: Aarau, Rasen bei einem Lagerhaus, leg. H. Bangerter 1949 (2).

2039. *Verbascum Lychnitis* \times *nigrum* (= V. Schiedeanum Koch): Zwischen Pruntrut und Alle (B. J.), Wegrand, leg. A. Huber 1949 (16). — *V. Lychnitis* \times *Thapsus* (= V. spurium Koch): Zwischen Röschenz und Kleinlützel (S. J.), Wegrand, leg. A. Huber 1949 (16).

2041. *Linaria Cymbalaria* (L.) Miller: Weißblühend: Chur (Gr.), Lochertstraße, an einer Mauer in Menge, leg. P. Müller 1948 (27).

2045. *Linaria repens* (L.) Miller em. Willd.: Randogne bei Siders (W.), bei der Station, leg. J.-L. Terretaz 1948 (38); Grafenort (Obw.), Tracé der Stansstad-Engelberg-Bahn, leg. H. Wallimann und F. E. Widmer 1948 (42).

2054. *Scrophularia vernalis* L.: Fleurier (N.), leg. Dr. Cavin 1931, adventiv (R. Steiner in Le Petit Rameau de Sapin, 5. Jahr, S. 3 [1933]).

2066. *Veronica Anagallis-aquatica* \times *comosa* (aquatica): Linkes Aareufer unterhalb Gippingen (Aarg.), ca. 310 m, leg. W. Koch 1949 (19).

Veronica comosa Richter (V. aquatica Bernh. non S. F. Gray): Aarg.: Altwasser an der Aaremündung bei Koblenz, 310 m, leg. W. Koch und H. Kunz 1949 (19); St. G.: Weiher beim Kloster Magdenau, Gem. Degersheim, 750 m; Bachufer bei Brüwil westl. Arnegg, 580 m; beides leg. W. Koch (19).

2082. *Veronica verna* L.: Bahnhof Schaffhausen, adventiv, leg. G. Kummer 1947, teste W. Koch, neu für das Gebiet (20).

2085. *Veronica triphyllos* L.: Acker bei der Station Felsberg (Gr.), leg. P. Müller 1948 (27).

Digitalis purpurea L.: Wald ob Aleses bei Dorénaz (W.), 1600 m, ca. 15 Exemplare, leg. C. Oberson 1948 und 49, offenbar Neuansiedlung (30); Rheinfelden (Aarg.), einige Exemplare im Weberholz, leg. Frau S. Neeracher-Thommen 1949, teste E. Thommen (39).

2105. *Melampyrum*¹ *laricetorum* Kerner: Obwalden: südöstlich von Sörenberg auf der Jänzimattrinderalp am Saumweg von Emmenalp nach Kratzeren, 1470 m, 1943; Glarus: im Niederental ob Schwanden auf Schwirren bei 1680 m, 1942; Graubünden: Calanda südlich vom Saumweg unterhalb der Haldensteinalp bei 1870 m, 1945; Fextal (Engadin), 400 m nordwestlich von Platta, 1895 m, 1933. Die ersten beiden Stellen unter Fichten, die bündnerischen Standorte im Lärchenwald. Alles leg. E. Sulger Büel (36).

2107. *Melampyrum subsilvaticum* Ronniger et Schinz: Berner Oberland: am direkten Weg von Gimmelwald nach Spielboden, 1620 m, und am Weg von Gimmelwald nach Gümmelen, 1680 m, 1946; Luzern: südöstlich von Sörenberg am Straßenbord, 1190 m, und nordwestl. von Sörenberg im Kirchenwald, 1120 m, 1943; Uri: Maderanertal beim Hotel S. A. C., ca. 1300 m, 1932; Glarus: südsüdöstlich von Schwanden am Saumweg im Auerenbachtal bei 1110 m, 1942; Bündner Oberland: am Weg ins Val Russein, 1200 m, und ob Surrhein bei Sedrun, 1450 m; beides 1924 und weißblühend. *Forma stenophyllum* Beauverd: Luzern: 200 m, nordwestlich vom Kurhaus auf dem Napfgipfel an nordexponiertem Steilhang, 1370 m, 1943; Graubünden: halbwegs zwischen Vättis und Kunkelspaß bei Gaschleira, 1070 m, 400 m innerhalb der Kantonsgrenze, 1940; *f. platyphyllum* Beauverd: bei Sörenberg (L.), 500 m nordnordwestlich von Witmoos am Tobelabhang, 1200 m, 1943. Alle Standorte sonnig bis schattig unter Fichten. Alles leg. E. Sulger Büel (36).

2110. *Melampyrum alpestre* Brügger: Bern: an der einstigen Grimselstraße ob Handeck bei Stockstege, 1640 m, und auf dem Nollen beim Grimselhospiz, 1940 m, beides 1940; Obwalden: westlich von Sarnen im Hochmoor Langis auf Sphagnumbülten, 1470 m, 1944; Luzern: 1 km südsüdwestlich vom Schulhaus Sörenberg auf Salwiden im untersten Hochmoor, 1350 m, 1943; Glarus: im Niederental ob Schwanden auf der Mettmenalp von der nördlichen Mauer des Stausees Garichte bei 1620 m bis auf Schwirren bei 1697 m, an mehr als 4 Stellen, 1942; Graubünden: im Silsersee auf der Nordseite der Halbinsel Chastè, 1815 m, 1933. Alle Standorte im Rhodoreto-Vaccinietum. Alles leg. E. Sulger Büel (36).

Melampyrum paludosum (Gaudin) Prantl em. Ronniger: Bern: 300 m unterhalb des Kraftwerkes Handeck 20 m östlich der Grimselstraße, 1305 m, in Sphagnumtümpel, mit *Listera cordata*, 1940; Obwalden: westlich von Sarnen im Hochmoor Langis, 1470 m, 1944; Luzern: 1 km südsüdwestlich vom Schulhaus Sörenberg auf Salwiden, 1350 m, 1943; Uri: im Maderanertal am Ausfluß des Golzerensees, ca. 1400 m, und etwas südöstlich vom Golzerensee, 1430 m, beides 1932; Graubünden: Maloja Kulm beim Segantinifriedhof, 1820 m, und 1½ km östlich von Maloja am Silserseeufer, 1810 m; ferner im Fextal (Ober-Engadin) 200 m nordwestlich von

¹ Alle *Melampyra* leg. E. Sulger Büel bestimmt von K. Ronniger (Wien).

Platta, 1895 m. Alles 1933. Alle Fundstellen nur auf Sphagnumbüten. Alles leg. E. Sulger Büel (36).

2121. *Euphrasia*¹ *brevipila* Burnat et Greml: Ob Engi (Gl.) im Mühlebachthal auf Felsblock, 950 m, leg. E. Sulger Büel 1947 (36).

2122. *Euphrasia drosocalyx* Freyn: Zinal (W.), 200 m südöstlich vom Roc de la Vache im Seslerieto-Semperviretum, 2600 m; Blüten weißlich-violett; ferner 250 m östlich vom Roc de la Vache am Übergang vom Schneetälchen zum Vaccinietum, 2550 m; hier Blüten gelb; beides leg. E. Sulger Büel 1948 (36).

2123. *Euphrasia salisburgensis* Hoppe: Russin (G.), Kies der London, leg. Frau C. Duperrex 1947, neu für G. (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 39, 1947, S. 6 [1948]).

2127. *Euphrasia Kernerii* Wettst.: Grenzgebiet: bei Altsch (Vorarl.), reichlich auf dem alten Rheindamm und im Abdeckereiwäldchen, 413 m, leg. E. Sulger Büel 1926 (36).

2127. *Euphrasia Kernerii* \times *Rostkoviana* (= E. Rechingeri Wettst.): 400—800 m südsüdöstlich vom Bahnhof Sargans (St. G.) im Wangserriet, 486 m im Molinietum, einige Exemplare inter parentes, leg. E. Sulger Büel 1944 (36).

Euphrasia praecox Vollm.: Im Berner Oberland am Bord der Grimselstraße bei 1312 und 1380 m, ferner bei Handeck reichlich im Nardetum der südlichen Hellemad am linken Aareufer bei 1420 m, alles leg. E. Sulger Büel 1940 (36).

2131. *Euphrasia tatarica* F. E. L. Fischer: Südwestl. Tschamut (Gr.) an der Oberalpstraße, 1750 m, leg. H. Dübi 1946, det. W. Koch (9).

2134. *Euphrasia nitidula* Reuter (E. nemorosa auct.): Hasenberg südl. Neunkirch (Sch.), leg. H. Kunz 1948 (21).

2148. *Rhinanthus stenophyllus* (Schur) Druce var. *monticola* (Lamotte): W.: ob La Forclaz gegen die Alpe du Zaté, bei Evolène, leg. H. Kunz 1944 (21). — B. O.: ob Hohfluh in einer Waldwiese des Gadmerwaldes 100 m westl. P. 1469, 1450 m, im Nardetum, 1931; am Weg von Gimmelwald nach Gümmelen, 1730 m, im südostexponierten Nardetum, 1946; nördlich von Mürren 150 und 200 m südlich der Haltestelle Wintereggalp, 1570 m, an etwas feuchter Stelle im Nardetum, 1946; Obwalden: südöstlich von Sörenberg schon in Obwalden am Weg von Remsiboden nach Stafel, 1380 m, in nordwestexponierter Weide, 1943; alles leg. E. Sulger Büel, teste K. Ronniger, Wien (36).

2156. *Pedicularis silvatica* L.: Unter Rebeuvilier (B. J.), feuchte Stellen der Weide « Sur Montchemin », leg. E. Thommen 1949 (39).

2163. *Orobanche ramosa* L.: Neuerdings in starker Verbreitung auf Tabak in T. und Gr. festgestellt; T.: im Mendrisiotto in den Gem. Pedri-

¹ Alle Euphrasien leg. E. Sulger Büel bestimmt oder revidiert von K. Ronniger (Wien).

nate und Seseglio (massenhaft), im Piano di Magadino in der Gem. S. Antonino (weniger häufig), nach C. Heusser (14); vgl. auch E. Thommen und H. Dübi in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 44, 1949, S. 61—62 (1950); Gr.: Puschlav, vgl. A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50 (im Druck); ferner: Zizers, leg. H. Thomann 1946 (14), Untervaz, leg. C. Heusser 1947 (14).

2166. *Orobanche gracilis* Sm.: St. G.: östlich von Sargans im Rheinbuck; südlich Plattis bei Sevelen; 1 km nördlich der Station Salez-Sennwald und noch in der Rheinebene bei Rüthi; alles leg. H. Seitter 1949, testibus W. Koch und E. Sulger Büel (36).

2168. *Orobanche Hederæ* Duby: Südl. Arogno (T.), Mauer an der Straße nach Maroggia, 500 m, leg. A. Huber 1945 (16); zwischen Flums und Mels (St. G.) an der Kalkfelswand des « Stein » bei Ragnatsch, 500 m, leg. E. Sulger Büel 1947, teste W. Koch (36).

2170. *Orobanche major* L.: Bei Bad Ragaz (St. G.) 300 m nördlich der Kirche von St. Leonhard, 497 m, mit *O. lutea*, leg. H. Seitter 1949, teste E. Sulger Büel (36); am Schamserberg (Gr.) sehr verbreitet bei Clugin, Donath, Casti, Wergenstein, Mathorn, Fardün, Zillis, ca. 1000 bis 1400 m, leg. G. Kummer 1948 (20).

2171. *Orobanche Laserpitii-Sileris* Reuter: St. G.: ob Sargans am Gonzen 3 Stellen (Vollaplatte, Gemsweid und Planggwand) in insgesamt gegen 50 Exemplaren, 1000—1400 m, leg. K. Albrecht und H. Seitter; im Seeztal zwischen Tagnatscherbach und Rüfitobel, 600—800 m, an 3 Stellen spärlich, jeweils ganz in der Nähe von *Stipa gallica*, leg. H. Seitter; alles 1949, teste E. Sulger Büel (36).

2172. *Orobanche alsatica* Kirschl.: Grätental bei Merishausen (Sch.), leg. H. Kunz 1949 (21).

2173. *Orobanche flava* H. Martius: Hoxberer ob Wasserauen (App.), 1310 m, leg. Forstpraktikant Hagmann und E. Sulger Büel 1948 (Exkurs. Schweiz. Bot. Ges.) (36).

2177. *Orobanche reticulata* Wallr.: Kunkelspaß (Gr.) bei den Galerien, leg. P. Müller 1948 (27).

2178. *Orobanche vulgaris* Poiret: In Sargans (St. G.) reichlich an der Spleehalde, 520 m, leg. K. Albrecht 1949, det. E. Sulger Büel (36).

2179. *Orobanche Teucrii* Holandre f. *aurea* Teyber (ganze Pflanze und Narben goldgelb): Nordnordwestlich von Mels (St. G.) unterhalb der Erdiswand zwischen 600 und 800 m, eine Kolonie unweit vom Typus der Art, leg. H. Seitter 1949, det. E. Sulger Büel (36).

2182. *Orobanche minor* Sm. (*O. barbata* Poiret): Auf Tabak: T.: Castello S. Pietro bei Mendrisio und zwischen Novazzano und Ponte Pobbia, leg. C. Heusser 1948 (14).

2187. *Utricularia minor* L.: Moor « Balza » bei Maloja (Gr.), ca. 1900 m, leg. Forstingenieur Rob. Kunz 1948 (19).

2189. *Utricularia intermedia* Hayne: Sargans (St. G.) südlich vom Schollberg, 484 m, leg. H. Seitter 1949, det. W. Koch (36).

2194. *Plantago indica* L.: Le Sentier (Joux-Tal, Wdtl. J.), Schuttplatz an der Straße gegen Orient, leg. E. Thommen 1949 (39); Martigny-Ville (W.), adventiv, leg. R. Closuit 1948 und 49 (7 und R. Closuit in Bull. Murith. 66, 1949, S. 157 [1949]).

Plantago intermedia Gilib.: St. G.: Äcker in den Thuraunen bei Sonenthal, Gem. Oberbüren, 500 m, 1948; Acker südlich Lenggenwil, Gem. Niederhelfenschwil, 560 m, 1949; beides leg. W. Koch, neu für das st. gallische Thurgebiet (19).

2207. *Asperula tinctoria* L. var. *glaucescens* W. Koch: Nurren bei Rekingen (Aarg.), mit dem Typus, leg. H. Kunz 1948 (21).

2208. *Asperula glauca* (L.) Besser: Unterer Pfynwald (W.), Luzernerwiese, reichlich, leg. E. Thommen 1948 (39); westl. Seftigen (B. M.), Waldrand, leg. H. Zwicky 1948 (44).

2215. *Galium Aparine* L. ssp. *spurium* (L.) Hartman var. *echinospermum* (Wallr.) Briq. et Cavill. (G. Ap. var. *Vaillantii* [DC.] Koch, *G. spurium* ssp. *echinospermum* Hayek): Unter Gebüsch am Hasenlooweier bei Bronschhofen, Bez. Wil (St. G.), 625 m, leg. W. Koch und E. Sulger Büel 1948 (19).

2220. *Galium silvaticum* L.: Buchenwald unter Stels bei Schiers (Gr.), 1200 m, leg. P. Müller 1949 (27).

2221. *Galium aristatum* L.: Verzascatal (T.) (H. Zwicky in Sitzber. Bern. Bot. Ges. 1948, Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 6, S. XLV [1949]).

2227. *Galium rubioides* L.: Rhoneebene bei « Les Burlates » östl. Monthey (W.), leg. ing. agr. Hans Weber (Arbon), 7. Juli 1949, det. W. Koch, neu fürs Wallis (19).

2228. *Galium rotundifolium* L.: Ochsenboden südöstl. Siders (W.) (J. Braun-Blanquet und R. Richard in Bull. Murith. 66, 1949, S. 116 und 117 [1949]); Andeer (Gr.), südöstlich oberhalb des Dorfes, im beweideten lichten Lärchen-Fichtenbestand, unter Fichten, wenige Stücke, ca. 1050 m, leg. W. Trepp 1948 (40).

2241. *Lonicera nigra* L. und 2243. *L. alpigena* L.: Schiers (Gr.), am rechten Ufer der Landquart beim « Fuchsenwinkel », 690 m, leg. P. Müller 1949 (27).

2242. *Lonicera coerulea* L.: Rechtes Ufer der Landquart zwischen Klosters-Platz und Aeuja (Gr.), 1200 m, zwei Sträucher, leg. P. Müller 1948 (27).

2248. *Valeriana officinalis* L. und 2249. *V. sambucifolia* Mikan f.: Literatur: E. Walther, Zur Morphologie und Systematik des Arzneibaldrians in Mitteleuropa, in Schriften d. Thüring. Landesarbeitsgemeinschaft f. Heilpflanzenkunde, Heft 2, und Mitt. d. Thüring. Bot. Ges., Beiheft 1, 1949 (108 Seiten). (Systematik.)

2251. *Valeriana tripteris* L. und 2252. *V. montana* L.: Literatur: E. Walther, Valeriana-Studien, I. Valeriana montana L. und Valeriana tripteris L., in Mitt. d. Thüring. Bot. Ges. 1, S. 144—167 (1949). (Systematik.).

2253. *Valeriana supina* Ard.: Bergün/Bravuogn (Gr.), Val Tuors, Kalkschutthalde unterhalb Piz Platta Rogga, ca. 2200 m, leg. E. Müller 1949 (26).

2255. *Valeriana saxatilis* L.: Gr.: Val d'Uina, hinter Uina dadaint, längs des Schluchtweges, von 1850 m an, leg. E. Thommen und E. Berger 1948 (39, 3); Val Curtinatsch, an Felsen des Mot Radond, 1980 m, leg. E. Berger und Ch. Simon 1949 (3, 34).

2265. *Cephalaria alpina* (L.) Schrader: Unterengadin (Gr.): Gem. Ftan, unterhalb des Dorfes am Rande des Steilhanges ins Val Puzza, 1551 m, Gebüsch am Rande der Wiesen, leg. W. Trepp 1949 (40), ferner « Specha » südwestl. Ftan, an zahlreichen Stellen, 1490—1550 m, leg. W. Koch 1949 (19).

2283. *Phyteuma pedemontanum* R. Schulz (Ph. globulariifolium Sternb. et Hoppe var. pedemontanum Kunz): Foostock, Ost- und Westgrat bei je 2590 m (St. G. und Gl.), leg. E. Sulger Büel 1949, teste W. Koch (36). — *Forma albiflorum* Becherer f. nova (floribus albis): Antronapaß (Saastal—Antronatal), auf italienischem Boden, 2840 m, mit dem Typus, leg. O. Hirschmann 1948 (15). Belegexemplare vom Berichterstatter gesehen. R. Schulz, Monograph. Bearbeitung d. Gattung Phyteuma, S. 165 und 168 (1904) erwähnt den Albino nicht.

2291. *Phyteuma spicatum* L. ssp. *coeruleum* (Gremli) R. Schulz: Nordöstlich ob Naters (W.), mit dem Typus, leg. H. Kunz 1949 (21); « von Norden her strahlt hier Ph. betonicifolium ein; die blaublütige Varietät von Ph. spicatum ist aber keine Hybride mit diesem » (21).

2309. *Campanula persicifolia* L. var. *eriocarpa* M. et K.: Im Kt. Schaffhausen da und dort mit dem Typus, z. B. Grätental bei Merishausen, leg. H. Kunz 1949 (21).

2312. *Campanula rhomboidalis* L.: Literatur: H. Zwicky, Über die Verbreitung von Campanula rhomboidalis L., in Sitzber. Bern. Bot. Ges. 1948, Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 6, S. XLII—XLIV (1949). (Karte der Verbreitung der Art in der Schweiz.) — B. M.: zwischen Siechenmoos und Eggiwil sowie am Kapf ob Signau, leg. H. Zwicky 1948 (44).

2315. *Campanula latifolia* L.: Bovelstein ob Frümsen (St. G.), ca. 820 m, leg. H. Seitter 1949, teste E. Sulger Büel (36); bei Klosters (Gr.) an der Vereinastraße (vgl. Braun-Blanquet und Rübel, Fl. Graub., S. 1356 [1936]) noch 1948, leg. P. Müller (27).

2318. *Legousia hybrida* (L.) Delarbre: « Hinter den Wieden », Gem. Neunkirch (Sch.), an mehreren Stellen, spärlich, leg. H. Kunz 1948 (21).

2323. *Adenostyles leucophylla* (Willd.) Rchb. (*A. tomentosa* [Vill.] Schinz et Thell.): Bergün/Bravuogn (Gr.), Val Platz-bi unterhalb Piz Murtel da Fier, vereinzelt, leg. E. Müller 1949 (26).

Erigeron ramosus (Walter) Britton, Sterns et Poggenburg (vgl. diese Berichte 38, S. 173 [1929]): Die Art hat — vgl. A. Cronquist in Brittonia 6, S. 267 (1947) — mit Rücksicht auf Art. 61 der Nomenklaturregeln *E. strigosus* Mühlenb. 1803 (s. str.) zu heißen (= *E. ramosus* B. St. P. 1888 non *E. ramosus* Raf. 1817) (45).

2340. *Erigeron neglectus* Kerner: Nordfuß der Eckstöcke (Gl.), ca. 2000 m, leg. H. Wirz 1943, neu für Gl. (43).

2343. *Erigeron Gaudini* Brügger (*E. Schleicheri* Greml. non Moritzi, *E. glandulosus* Schinz et Thell. non Hegetschw.): Im Weißtannental (St. G.) nördlich und nordwestlich von Näserina an Verrucanofelsen, weithin an 5 Stellen, 1730—1850 m, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1949 (36).

2344. *Erigeron Karwinskianus* DC. var. *mucronatus* (DC.) Ascherson: Mehrfach im Gebiet Lausanne—Vevey—Montreux (Wdt.) an Mauern verwildernd und — wie im Tessin — sich einbürgernd: Lutry, leg. Ch. Duc (nach P. Villaret, Lausanne, briefl. 9. Juni 1950); Corseaux bei Vevey, leg. E. Wilczek 1932 (nach demselben); an der Eisenbahnlinie bei Montreux, seit einigen Jahren, A. Becherer (45), E. Thommen (39). (45.)

Ambrosia trifida L.: Carouge (G.), Hühnerfarm, Typus und vers. var. *integrifolia* (Mühlenb.) Torrey et Gray, leg. A. Becherer 1947 (45).

Bidens bipinnata L. und *B. frondosa* L.: Neue Fundorte in T.: E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 42, 1947, S. 121—123 (1947).

2374. *Galinsoga parviflora* Cav.: Nieder-Gampel (W.), leg. E. Thommen 1949 (39).

Galinsoga quadriradiata Ruiz et Pavon ssp. *hispida* (DC.) Thell.¹ (*G. aristulata* Bicknell, *G. ciliata* [Raf.] Blake): G.: Cartigny, Gemüsegarten, leg. J.-L. Terretaz 1948 (38); T.: Madonna del Sasso; Sonogno; beides leg. H. Zwicky 1948 (44); B. O.: Interlaken, leg. H. Zwicky 1948 (44); Th.: Bahnhof Arbon, mit *G. parviflora*, leg. W. Koch 1948 (19); St. G.: Gemüsefelder im Rüteli bei Oberbüren im Thurtal, ganze Flächen überdeckend, 490 m, leg. W. Koch 1948 (19).

2380. *Achillea nana* L.: Rotrüfnergipfel im Weißtannental (St. G.), 2465 m, auf Verrucano, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1949 (36).

¹ Es ist nach Ansicht des Berichterstatters kein Grund vorhanden, von der von Thellung angenommenen Nomenklatur abzugehen. Entgegen J. E. Lousley (Watsonia 1, S. 238 ff. [1950]), der die Existenz von Original Exemplaren von *G. quadriradiata* Ruiz et Pavon in Zweifel zieht, ist festzuhalten, daß dem von Thellung (Allg. Bot. Zeitschr. 1915, S. 10, Fußn. 1) untersuchten Pavon'schen Exemplar im Herbar Boissier (Genf) eine von Pavon selber geschriebene Etikette beiliegt. Es handelt sich also hier tatsächlich um ein Original exemplar, dessen Existenz für die Frage der Gültigkeit des Ruiz und Pavon'schen Namens (*G. quadriradiata*) von ausschlaggebender Bedeutung ist. (A. Becherer, Januar 1950.)

2391. *Chrysanthemum Leucanthemum* L. ssp. *montanum* (All.) Gaudin: Grenzgebiet: Vorarlberg: auf mindestens 6 Kiesbänken der Bregenzerach zwischen Mehrerau und Hard bei 402 m, mit vielen anderen, herabgeschwemmten Alpenpflanzen, 1928 (36).

Artemisia Verlоторum Lamotte (A. vulgaris L. ssp. *Verlоторum* Bonnier = ssp. *selengensis* Thell.): Literatur: W. Wurgler, Une nouvelle mau- vaise herbe: l'Armoise des frères Verlot, in Revue romande d'agricult., de viticult. et d'arboricult. 5, S. 60—61 (1949). — Le Sentier (Joux-Tal, Wdtl. J.), Schuttplatz an der Straße gegen Orient, leg. E. Thommen 1949 (39); Thörishaus (B. M.), an der Sense, leg. H. Zwicky 1949 (44); Saigne- légier (B. J.), als Unkraut in einem Garten und an Wegrändern, seit einigen Jahren, leg. H. Zwicky (44); Kaiser-Augst (Aarg.), Schutt beim Bahnhof, leg. E. Thommen 1948 (39); Grenzgebiet: südwestlich von Mehrerau (Vorarlb.) auf dem Damm der Bregenzerach eine Kolonie, 405 m, leg. J. Schwimmer und E. Sulger Büel 1928, teste W. Koch (36).

Arnica: Literatur: B. Maguire, A monograph of the genus *Arnica*, in Brittonia 4, S. 386—510 (1943 — erhalten April 1948).

2430. *Senecio rupester* Waldst. et Kit.: Bahnhof Mels (St. G.), 10 bis 15 Exemplare, leg. H. Seitter 1949, testibus W. Koch und E. Sulger Büel (36); Filisur-Solis (Gr.), leg. E. Müller 1945, det. W. Koch (27); die An- gabe aus dem Tessin — nach G. Beauverd; vgl. diese Berichte 41, 2, S. 331 (1932) — ist zu streichen (E. Thommen in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 42, 1947, S. 123—124 [1947]).

2431. *Senecio abrotanifolius* L. var. *tirolensis* (Kerner) (vgl. diese Berichte 50, S. 422 [1940]): Graue Hörner (St. G.), 1 km westlich der Hütten von Calvina, reichlich, 2250—2400 m, leg. H. Seitter 1949, testi- bus W. Koch und E. Sulger Büel, neu für das St. Galler Oberland (36).

2450. *Saussurea alpina* (L.) DC.: Zwischen Glanna und Faulfirst (St. G.), 2200 m, leg. H. Seitter 1949, teste E. Sulger Büel, neu für das Alviergebiet (36).

2451. *Saussurea discolor* (Willd.) DC.: App.: am Tierwiesweg, 1650 m, und im Klettergelände am Säntis ob der Schwägalp, 1600 m, leg. H. Seitter 1949, testibus W. Koch und E. Sulger Büel, neu für Appenzell (36).

2456. *Carduus acanthoides* L.: Egerkingen (S.), Bahnhof, leg. H. Bangerter 1949 (2).

2462. *Cirsium palustre* (L.) Scop.: Stelserberg bei Schiers (Gr.), im « Faulen Ried » ob Grals, 1560 m, leg. P. Müller 1949 (27).

2462. *Cirsium palustre* × *spinosissimum*: Alp Gams ob Wildhaus (St. G.), leg. J. Schwimmer 1936, teste W. Koch (36).

2463. *Cirsium helenioides* (L.) Hill (C. *heterophyllum* [L.] Hill): Westsüdwestlich von Mels (St. G.) auf Stegenälpli unterhalb Tamons, 1300 m, leg. K. Albrecht, 1949, teste E. Sulger Büel (36).

2464. *Cirsium acaule* × *helenioides* (heterophyllum): Fextal (Gr.), Fex Curtins-Marmorè, 2100 m, leg. A. Huber 1947 (16). — *C. acaule* × *spinosissimum*: T.: Passo di Naret, nordöstlich des Lago di Naret, 2230 m, 1945; Gr.: Samedan-Valletta, 2250 m, 1937; Fextal, Isola—Fex Crasta, 1920 m, 1937; Scarlital, an der Clemgia unterhalb Alp Schambrina, 2000 m, 1943; alles leg. A. Huber (16).

2470. *Silybum Marianum* (L.) Gärtner: Aarg.: Kanaldamm beim Elektrizitätswerk Aarau, 1948; Gönhard bei Aarau, Straßenrand, 1949; beides leg. E. Kilcher (18).

2478. *Centaurea rhaetica Moritzi* (C. cirrata Kerner non Rechb.; vgl. Fiori, Nuova Fl. anal. d'Italia II, S. 721 [1927]; Briquet und Cavillier in Burnat, Fl. Alpes Marit. VII, S. 120 [1931]): Die Art wird in den Floren von Schinz-Keller, Binz und Binz-Thommen für das Tessin nicht angegeben, und die Flora von Mittel-Europa von Hegi, Bd. VI, 2, S. 955 (1928) sagt sogar ausdrücklich « fehlt im Tessin ». Sie ist freilich in neuerer Zeit im Tessin nicht gefunden worden, sie ist jedoch im Herbar Delessert (Conservatoire Botanique, Genf) mit einem sicheren und datierten Beleg aus diesem Kanton vertreten: « près de Lugano, juillet 1861 », leg. Ch. Fauconnet. Diese Pflanze hat schon Cheneverd gesehen (vgl. dessen « Catalogue », S. 502 [1910]). Auf die Art ist im Tessin zu achten. (45.)

2481. *Centaurea Cyanus* L.: Thusis (Gr.), Äcker zwischen Bahnlinie und Rhein, leg. E. Müller 1946 (26).

2485. *Centaurea diffusa* Lam.: Genf, Rue de Lausanne, Werkhof, leg. E. Thommen und A. Becherer 1947, später Standort zerstört (45).

2486. *Centaurea Stoebe* L. ssp. *rhenana* (Boreau) Schinz et Thell.: St. G.: Bahnhof Buchs, ziemlich reichlich, 1948; bei Sevelen, 500 m südlich des Bahnüberganges Plattis auf einer Trockenwiese ein Bestand, 1949; beides leg. H. Seitter, testibus W. Koch und E. Sulger Büel (36).

Centaurea alpestris Hegetschw. (vgl. diese Berichte 48, S. 315—316 [1938]): Im Weißtannental (St. G.) am Weg von Obersiez nach Kammhüttli, 1830 m, an Flyschfelsen, leg. J. Aregger und E. Sulger Büel 1947, teste W. Koch (36).

2488. *Centaurea solstitialis* L. ssp. *eu-solstitialis* Gugler: Chexbres (Wdt.), Weg, leg. L. Layaz 1946 (22); Luzern, Bellerive, Wiese, leg. F. E. Widmer 1948 (42).

2492. *Cichorium Intybus* L.: An der Straße nach Stels (bei Schiers, Gr.), bis 1300 m, leg. P. Müller 1949 (27).

2495. *Aposeris foetida* (L.) Less.: Literatur: A. Menzi-Biland, Antwort auf die Frage: Warum gedeiht *Aposeris foetida*... nur unter Tannen usw.?, in « Leben und Umwelt », 4. Jahrg., S. 140—143 (1948). — Idem, Vorläufige Mitteilung über die Verbreitung von *Aposeris foetida* (L.) Less., Stinkender Hainlattich, im vordern Prätigau (Graubünden),

in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 81, 1946/47 und 1947/48, S. 59—71 (1948). (Höchste Stelle im Prätigau: 2200 m.) — *Var. villosicaulis Menzi*, nomen nov. (var. scapis villosis Leresche 1852 in sched.): Scapus inflorescentiae sparse vel valde pilosus. Pili cellulis pluriseriatis multicellulares, incolorati transparentes, per totum scapum dispersi, robusti, eglandulosi, persistentes, etiam in herbariis antiquis semper bene conservati, nullo modo confundendi pilis minimis, mollibus, brunnescentibus, crescente scapo evanescentibus plantae juvenalis (nicht identisch mit der einen bloßen Entwicklungszustand darstellenden var. hispida Favrat in sched.; vgl. über diese Durand et Pittier, Cat. Fl. vaud., S. 199 [1882]): Dalvazza/Fanas (Prätigau, Gr.), Kirchwald/Stelserberg ob Schiers (Gr.), beides leg. A. Menzi 1949; ferner: Logettaz/Château d'Oex (Wdt.), leg. L. Leresche, o. J., Herb. Burnat, Conservatoire Botanique Genf; Le Perrex/Château d'Oex (Wdt.), leg. L. Leresche, o. J., Herb. Barbey-Boissier Genf; Moléson (Fr.), leg. B. Jakob 1875, Herb. Musée Bot. Cant. Lausanne; vers la « Dent », Château d'Oex (Wdt.), leg. L. Leresche 1852 und 1860, Herb. Mus. Bot. Cant. Lausanne; Canvini di Cimadera (T.), leg. A. Voigt 1920, Bot. Samml. Eidg. Techn. Hochschule Zürich; Denti della Vecchia (T.), leg. A. Voigt 1919, Herb. Bot. Mus. Univ. Zürich; Fermeltal/St. Stephan (B. O.), leg. P. Meier 1916, Herb. Naturhist. Mus. Olten; Château d'Oex (Wdt.), leg. ? (unleserlich!) 1856, ex Herb. Wartmann, Naturh. Mus. St. Gallen. — Außerhalb der Schweiz ist diese Varietät einerseits aus den französischen Westalpen, anderseits aus den Ostalpen (Nordtiroler Kalkalpen, Oberbayer. Kalkalpen, Karnische Alpen, Karawanken, Südtiroler Alpen, Karst, Bacher-Gebirge), ferner aus den Karpathen, den Transsylvanischen und Dinarischen Alpen durch Belege der Grazer und Wiener Universitäts-Herbarien nachgewiesen, teste F. Widder (Graz). (A. Menzi, Januar 1950 [24].)

2506. *Leontodon incanus* (L.) Schrank: Gr.: Heinzenberg (Safierseite), mehrfach, von 1600 m an, leg. R. Sutter 1949 (37).

2509. *Picris echioides* L.: Luzern, Bellevue, Wiese, leg. F. E. Widmer 1948 (42).

2510. *Tragopogon pratensis* L. ssp. *eupraticensis* Thellung: Bei Buchs (St. G.), 150 m nördlich der österr. Staatsbahn im Mesobrometum am Binnenkanal, 451 m, leg. E. Sulger Büel 1947, teste W. Koch (36).

2519. *Taraxacum palustre* (Lyons) Symons s. l. (T. officinale Weber; vgl. diese Berichte 58, S. 170 [1948]) ssp. *ceratophorum* (Ledeb.) Breistr.: Nordgrat des Piz Arina (Unterengadin, Gr.), ca. 2700 m, leg. W. Lüdi 1947 (23); ssp. *Schroeterianum* (Handel-Mazzetti) Breistr.: Churfürsten (St. G.) auf Alp Selamatt weithin auf Lägerstellen, leg. H. Oberli und E. Sulger Büel 1949, teste W. Koch (36); ssp. *palustre* (Gaudin) Breistr.: Sumpfwiesen westl. Sörenberg (L.), ca. 1300 m, leg. H. Zwicky 1948 (44); vordere Bloßenalp ob Mettmern (Niederurnertal, Gl.), in wasser-

zügigem Hang, ca. 1270 m, leg. J. Schlittler 1949 (33); *ssp. cucullatum* (Dahlst.) Becherer: « Plan Goli » Corbassière (Bagnet, W.), 2270 m, leg. W. Koch 1948 (19); Calfeis (St. G.), am Weg von der Hütte Tersol nach Crisp, 2290 m, spärlich im Phleetum alpini, leg. J. Aregger und E. Sulger Büel 1946 (36).

2520. *Cicerbita alpina* (L.) Wallr.: Weißblühend: ob Tenigerbad (Gr.) gegen Alp Renti, ca. 1500 m, leg. E. Furrer 1948 (11).

2525. *Sonchus arvensis* L.: An der Straße nach Stels (bei Schiers, Gr.) noch bei 1370 m, leg. P. Müller 1949 (27).

2540. *Crepis conyzifolia* (Gouan) Dalla Torre: Weißtannental (St. G.), auf Alp Tülls, 1900 m, in Wildheuplanken, leg. H. Seitter 1949, testibus W. Koch und E. Sulger Büel (36).

2544. *Crepis setosa* Haller f.: Sörenberg (L.), oberer Dorfausgang, 1160 m, Bestand von einigen m², leg. Ch. Simon 1949 (34).

2549. *Crepis capillaris* (L.) Wallr.: Realta (Gr.), bei der Station, leg. E. Müller 1946, det. W. Koch (26).

2551. *Crepis pontana* (L.) Dalla Torre: In den nördlichen Rasenbändern der Brücklers und Köpfers (Niederurnental, Gl.) häufig, von ca. 1600 m an aufwärts, leg. J. Schlittler 1945 (33).

2561. *Hieracium aurantiacum* L.: Engelberg bei Olten (S.), Kunstwiese, leg. E. Kilcher 1948 (18).

2562. *Hieracium caespitosum* Dumortier (H. pratense Tausch): Westl. « Neubruch » bei Lohn (Sch.), leg. H. Kunz 1948 und 49 (21).

2565. *Hieracium Bauhini* Besser *ssp. Bauhini* (Besser) N. P.: Grenzgebiet: nördlich von Dornbirn (Vorarl.), 500 m nordnordöstlich der Kirche von Schwarzach bei 460 m in sonniger Magerwiese am Eulbach, leg. J. Schwimmer und E. Sulger Büel 1941 und schon früher Schwimmer allein, teste F. Käser, neu für Vorarlberg (36).

Hieracium Tauschii Zahn (H. umbelliferum N. P.): Sch.: Grätental bei Merishausen, leg. H. Kunz 1949 (21); Blashalde nördl. Beringen, leg. G. Kummer und H. Kunz 1949 (21).

Berichtigung

Die in den letzten « Fortschritten » (diese Berichte 58, S. 139, 140, 142 und 147 [1948]) von Suarce (franz. Grenzgebiet) angegebenen Arten *Eleocharis soloniensis*, *Carex cyperoides*, *Juncus Tenageja* und *Rumex maritimus* wurden in der genannten Gegend schon 1934 von E. Tschopp und R. Haller festgestellt (45 nach 41).